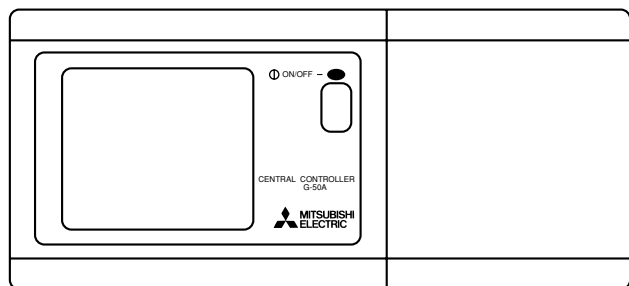


Mitsubishi Electric Klimaanlage-Netzwerksystem

Zentralsteuerung Modell: G-50A

Anleitungshandbuch



Inhalt

1. Vorsichtsmaßnahmen	1
2. Erzeugniseigenschaften	2
3. Funktionen	4
3-1 Technische Daten	4
3-2 Anzeigebildschirm	8
4. Benutzerbedienung	10
4-1 Betriebszustandsmonitor	11
4-2 Betriebseinstellung	12
4-2-1 Gruppenbetriebseinstellung	12
4-2-2 Kollektive Betriebseinstellung	16
4-3 Zeitschalterbetrieb (Timer)	19
4-4 Fehlfunktion	23
4-5 Einstellen der gegenwärtigen Zeit	24
5. Ersteinstellungen	25
5-1 Wechsel zum Ersteinstellungsmenü	25
5-2 M-NET-Adressen-Einstellungsmethode	25
5-3 Funktionseinstellung	26
5-4 Gruppenkonfigurationseinstellung	27
5-5 Einstellung für verriegelten Betrieb	29
5-6 Gruppennameneinstellung	31
5-7 Benutzereinstellung	34
5-8 Einstellen der IP-Adresse	35
5-9 Anschlussfunktion für Ersteinstellungswerkzeug	35
6. Wartung	36
6-1 Kühlmittelsystemmonitor	36
6-2 Fehlfunktionslog-Monitor	37
7. Externe Eingabe/Ausgabe	38
7-1 Externe Eingabefunktion	38
7-2 Externe Ausgabefunktion	39
Anhang 1: Ersteinstellungen (Kurzform)	40
Anhang 2: Benutzerbedienung (Kurzform)	42

Bitte lesen Sie vor Verwendung der Steuerung bitte dieses Anleitungshandbuch sorgfältig durch, um korrekten Betrieb sicherzustellen. Bewahren Sie dieses Anleitungshandbuch an einem leicht zugänglichen Platz auf.



1. Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie die Zentralsteuerung verwenden, lesen Sie den Abschnitt über die Sicherheit sorgfältig durch, um den korrekten Betrieb gewährleisten zu können.


Diese Sicherheitsmaßnahmen müssen jederzeit und von jeder Person, die die Zentralsteuerung bedient, beachtet werden.

Bewahren Sie diese Anleitung und die Installationsanleitung für zukünftiges Nachschlagen auf. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung und die Installationsanleitung an den jeweils nächsten Benutzer weitergegeben werden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Sicherheitssymbole

 WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass fehlende oder ungenaue Beachtung der Anweisungen ein Risiko schwerer Verletzungen mit Todesfolge in sich birgt.
 VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass fehlende oder ungenaue Beachtung der Anweisungen ein Risiko von Verletzungen oder Schäden an der Zentralsteuerung in sich birgt.

 WARNUNG	
<ul style="list-style-type: none">● Lassen Sie das Gerät von Fachleuten installieren. Eine fehlerhafte Installation durch eine unqualifizierte Person kann zu elektrischem Schlag oder Bränden führen.	<ul style="list-style-type: none">● Fragen Sie Ihren Händler oder einen autorisierten Techniker, wenn Sie die Zentralsteuerung an einem anderen Ort installieren möchten. Eine fehlerhafte Installation kann einen elektrischen Schlag oder Schäden an der Zentralsteuerung verursachen.
<ul style="list-style-type: none">● Achten Sie darauf, dass die Zentralsteuerung sicher befestigt ist, so dass sie nicht herunterfallen kann.	<ul style="list-style-type: none">● Die Zentralsteuerung muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Altgerätes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
<ul style="list-style-type: none">● Achten Sie darauf, dass die Zentralsteuerung an eine Stromversorgung der richtigen Spannung angeschlossen ist, um Brände oder Schäden an der Zentralsteuerung zu vermeiden.	<ul style="list-style-type: none">● Versuchen Sie nicht, die Zentralsteuerung selbst zu modifizieren oder zu reparieren. Veränderungen oder fehlerhafte Reparaturen können einen elektrischen Schlag oder Brände verursachen. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler.
<ul style="list-style-type: none">● Entfernen Sie während des Betriebs nicht die Abdeckung. Der Kontakt mit elektrisch geladenen Teilen der Zentralsteuerung kann Hautverbrennungen oder andere Verletzungen nach sich ziehen.	<ul style="list-style-type: none">● Stoppen Sie den Betrieb sofort, und benachrichtigen Sie Ihren Händler, wenn ein Fehlercode angezeigt wird und die Zentralsteuerung nicht funktioniert, oder falls Sie etwas Ungewöhnliches beobachten. Die Fortsetzung des Betriebs kann Schäden an der Zentralsteuerung oder Brände verursachen.
<ul style="list-style-type: none">● Falls Sie etwas Ungewöhnliches bemerken (z. B. einen brenzligen Geruch), stoppen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie die Stromversorgung aus, und wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder an Ihren Techniker. Die Fortsetzung des Betriebs kann Schäden an der Zentralsteuerung, elektrischen Schlag oder Brände verursachen.	

 VORSICHT	
<ul style="list-style-type: none">● Installieren Sie die Zentralsteuerung nicht an Orten, an denen brennbare Gase vorhanden sein könnten. Falls austretende Gase sich in der Nähe der Zentralsteuerung ansammeln, könnten diese sich entzünden und eine Explosion auslösen.	<ul style="list-style-type: none">● Sprühen Sie kein Insektenspray oder Sprays mit brennbaren Treibgasen auf die Zentralsteuerung. Um das Brand- oder Explosionsrisiko zu verringern, versprühen Sie keine brennbaren Sprays in der Nähe oder direkt auf die Zentralsteuerung.
<ul style="list-style-type: none">● Lassen Sie die Zentralsteuerung nicht nass werden. Wasser kann die Zentralsteuerung beschädigen und einen elektrischen Schlag auslösen.	<ul style="list-style-type: none">● Verwenden Sie die Zentralsteuerung nicht in einer Umgebung mit Öl, Wasserdampf oder Schwefelgas. Diese Substanzen haben negative Auswirkungen auf die Leistung der Zentralsteuerung oder können dessen Bauteile beschädigen.
<ul style="list-style-type: none">● Um das Risiko eines elektrischen Schlags oder Schäden an der Zentralsteuerung zu vermeiden, berühren Sie die Tasten/Schalter usw. nicht mit nassen Händen.	<ul style="list-style-type: none">● Um das Risiko eines elektrischen Schlags oder Schäden an der Zentralsteuerung zu vermeiden, betätigen Sie die Tasten/Schalter usw. nicht mit spitzen/scharfen Gegenständen.
<ul style="list-style-type: none">● Verwenden Sie die Zentralsteuerung nicht für Sonderzwecke. Dieses Produkt ist speziell für den Einsatz mit dem Steuerungssystem für Gebäudeklimaanlagen von MITSUBISHI ELECTRIC vorgesehen. Die Verwendung dieses Produkts mit anderen Systemen zur Verwaltung von Klimaanlagen oder für andere Zwecke kann zu Fehlfunktionen führen.	<ul style="list-style-type: none">● Betreiben Sie die Zentralsteuerung nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs. Die Verwendung der Zentralsteuerung außerhalb der angegebenen Werte kann ernsthafte Schäden an der Zentralsteuerung verursachen. Lesen Sie den erlaubten Temperaturbereich in der Bedienungsanleitung nach.

2. Erzeugniseigenschaften

Die Zentralsteuerung kann bis zu 50*1 Klimaanlage-Einheiten steuern. Sie unterstützt die folgenden Funktionen.
(*1: Die maximale Anzahl anschließbarer Geräte hängt vom Typ der Innenanlagen ab.)

[1] Benutzerbedienbare Funktionen

(1) Bedienung

1. Die meisten Funktionen der lokalen Fernbedienungen werden von der Zentralsteuerung unterstützt. Die Zentralsteuerung kann die Innenanlagen in bestimmten Gruppen ein- und ausschalten, die Raumtemperatur der Innenanlagengruppen anzeigen, die Betriebszustände der Innenanlagen (KÜHLEN, TROCKNEN, LÜFTER, AUTO und HEIZEN) und der Raumluftkonditionierungsanlagen (HITZE-WIEDERAUFNAHME, BY-PASS, AUTO) umschalten sowie die Gebläsegeschwindigkeit, Luftstromrichtung (4 Richtungen und Schwenkbetrieb), den Gebläsemodus (OFF, Niedrige Geschwindigkeit, hohe Geschwindigkeit), den Timer-Modus und die Temperatureinstellung ändern.
(Siehe Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung".)
2. Der Zugriff auf bestimmte Funktionen der lokalen Fernbedienung wie Ein-/Ausschaltzustand (ON/OFF), Modusauswahl, Temperatureinstellung und Rücksetzen der Filteranzeigen kann eingeschränkt werden.
3. Gruppeneinstellungen
Betriebseinstellungen können für alle Gruppen oder für jede einzelne Gruppe vorgenommen werden.

(2) Wochenplan

1. Mit dem Wochenplan können vier verschiedene Muster von Zeitschaltplänen für jede Gruppe eingestellt werden. (P1-P4)
Drei der vier Muster (P1, P2, P3) werden für Ein-/Ausschaltungen (ON/OFF) verwendet, das vierte (P4) wird für die Betriebssperre für die lokale Fernbedienung verwendet. Die Muster der ON/OFF-Zeitschaltpläne (P1, P2, P3) können in Kombination mit der Bedienungssperre (P4) verwendet werden, um den Zeitschaltplan eines Tages festzulegen. Durch Einstellung des Schaltplans für jeden Wochentag unter Verwendung der Kombinationen der vier Zeitschaltmuster kann für jede Gruppe ein Wochenplan eingestellt werden.
2. Für jeden Wochentag können drei ON-Zeiten und drei OFF-Zeiten oder drei freie und drei Sperrzeiten eingestellt werden. Es können auch nur ON-Zeiten (nur in den Sperrzeiten) oder nur OFF-Zeiten (nur in freien Zeiten) eingestellt werden.
3. Einfache Einstellung
Die täglichen und die wöchentlichen Zeitschaltpläne (P1-P4) einer Gruppe können auf die Einstellungen anderer Gruppen kopiert werden.

(3) Überwachung des Betriebszustandes

1. Die Zustände ON, OFF oder Fehlfunktion jedes Gerätes oder jeder Gruppe können überwacht werden.
2. Entweder die Gruppennummern oder die ersten drei Zeichen der Namen der von der Zentralsteuerung gesteuerten Gruppen lassen sich anzeigen. Die Adressen aller Geräte lassen sich anzeigen.
3. Während alle Gruppen angezeigt werden, kann die mit dem ▷ Symbol markierte Gruppe ein oder ausgeschaltet werden (ON/OFF).

(4) Überwachung von Fehlfunktionen

1. Das fehlerhafte Gerät, der Fehlercode sowie die Adresse des Gerätes, das das fehlerhafte Gerät erkannt hatte, erscheinen im Fehlfunktions-Bildschirm ("Malfunction Monitor").
2. Wenn Sie die Reset-Taste drücken, werden alle Geräte der gleichen Gruppe oder im gleichen Kältemittelsystem wie das fehlerhafte Gerät gestoppt, und der Fehler wird zurückgesetzt.

[2] Einstellen der Systemkonfiguration und Wartung

(1) Einstellen der Systemkonfiguration

1. Innenanlagen, lokale Fernbedienungen und untergeordnete Systemfernbedienungen können in der gleichen Gruppe platziert werden. Geräte für OA-Processing oder LOSSNAY-Geräte lassen sich auch registrieren.

2. Für jede Gruppe kann ein Name eingegeben werden.
(Als Gruppennamen können alphanumerische Zeichen verwendet werden.)
3. Gruppennamen können auf die Einstellungen anderer Gruppen kopiert werden.
4. Die Einstellungen der Gruppenkonfiguration und die Gruppennamen können eingestellt werden, sobald die Zentralsteuerung mit Strom versorgt wird, auch dann, wenn noch keine Innenanlagen angeschlossen wurden.
5. Wenn die Systemkonfiguration geändert wurde, können die Systemkonfigurationsdaten der Zentralsteuerung gemeinsam gelöscht werden, falls erforderlich.

(2) Kühlmittelsystemmonitor

Die Adressen aller Geräte (Innen-/Außenanlagen usw.) in jedem Kältemittelsystem können auf diesem Bildschirm angezeigt werden.

Diese Information ist sinnvoll zur Überprüfung der Adresseneinstellung, der Verbindung der Übertragungsleitung und der Stromversorgung.

(3) Einstellen des verkoppelten Betriebs

Nehmen Sie diese Einstellung vor, um den gekoppelten Betrieb einer oder mehrerer Innenanlagen und einer Raumlufthkonditionierungsanlage zu ermöglichen. Die Raumlufthkonditionierungsanlage geht automatisch in Betrieb, wenn die mit dieser verkoppelten Innenanlage den Betrieb aufnimmt.

(4) Fehlfunktions-Log

1. Das Log der Zentralsteuerung enthält die letzten 64 Fehlerzustände.
2. Informationen über Datum/Uhrzeit des Fehlers, die Adresse des fehlerhaften Gerätes, der Fehlercode und die Adresse des Gerätes, das den Fehler erkannt hat, werden auf dem Bildschirm angezeigt.
3. Das Log der Zentralsteuerung und der Innengeräte kann für alle Geräte mit der Reset-Taste gelöscht werden.

[3] Verschiedenes

(1) Statuslampe für das gesamte System (Betrieb/Stopp)

Zeigt den Status des gesamten Systems an (Normalbetrieb, alle aus (OFF) und, Fehlerzustände werden durch eine leuchtende, nicht leuchtende bzw. blinkende Lampe angezeigt).

(2) Gemeinsamer ON/OFF-Schalter

Dieser Schalter schaltet alle Geräte im System gemeinsam auf ON (ein) oder OFF (aus).

(3) Kabelverbindungen für die Stromversorgung

Der Strom für die Zentraleinheit wird vom Gerät PAC-SC50KUA über die M-NET-Übertragungsleitung der Gleichspannungsleitung (DC) zur Verfügung gestellt. Die Länge der Gleichspannungsleitung zwischen dem Netzteil PAC-SC50KUA und der Zentralsteuerung darf 10 m nicht überschreiten.

Die Zentralsteuerung kann an einem beliebigen Punkt der M-NET-Übertragungsleitung angeschlossen werden. (Die M-NET-Übertragungsleitung ist eine Zentralsteuerungsleitung, die mit dem Anschluss TB7 an der Außenanlage angeschlossen wird.)

3. Funktionen

3 - 1 Technische Daten

Eintrag		Technische Daten	
Leistungsaufnahme	Eingangsspannung	24 V Gleichstrom, 0,02 A (Maximale Last) Die Leistung wird geliefert vom Netzteil PAC-SC50KUA über die M-NET-Übertragungsleitung, oder von einer R410A-kompatiblen CITY-MULTI-Außenanlage (außer der S-Series). *Hinweis: Während die Stromversorgung der angeschlossenen Außenanlage abgeschaltet ist, kann die G-50A keinen Zeitschaltplan ausführen, Ladedaten sammeln oder Energiesparmaßnahmen durchführen. 12 V Gleichstrom, 0,2 A (Maximale Last) Die Leistung wird geliefert vom Netzteil PAC-SC50KUA über die DC-Gleichspannungsleitung	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb 0°C ~ +40°C Außer Betrieb – 20°C ~ +60°C	
	Luftfeuchtigkeit	30 ~ 90%RH (Keine Kondensation)	
Abmessungen	mm	120 (H) × 300 (B) × 80 [*19] (T)	*[]: zeigt die Wandstärke an.
Gewicht	kg	1,0	
Systembedingungen			
Anzahl der gesteuerten Einheiten	Innenanlage oder unabhängige OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit :50 Einheiten maximal (50 Gruppen maximal)*3 Anzahl der Einheiten (Innenanlage oder unabhängige OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit) in einer Gruppe :1-16 Einheiten *Hinweis Innenanlage oder unabhängige OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheiten können nicht der gleichen Gruppe zugewiesen werden. Anzahl der Fernbedienungen in einer Gruppe :1-2 Anzahl der Zentralsteuerungen in einer Gruppe :0-4 (einschließlich der in dieser Gruppe befindlichen Fernbedienungen) :0-3 bei Gruppen mit einer Fernbedienung. Anzahl der Innenanlagen, die mit einer OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit verkoppelt sind :0-16 (einige Typen von OA-Processing-Einheiten können nur bedient werden, wenn maximal 9 Einheiten verkoppelt sind)		
Benutzerbedienbare Funktionen			
Bedienung	ON/OFF	Ein-/Ausschaltung (ON/OFF) kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen.	
	Betriebsart *1	Der Schaltbetrieb für die Betriebsarteneinstellung kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen. [Wählbare Betriebsarten für die Innenanlage] KÜHLEN/TROCKNEN/LÜFTER/AUTO/HEIZER [Wählbare Betriebsarten für unabhängige Raumluftkonditionierung] HITZE-WIEDERAUFNAHME/BY-PASS/AUTO	
	Gebläsegeschwindigkeit *1	Der Schaltbetrieb für die Einstellung der niedrigen bzw. hohen Gebläsegeschwindigkeit kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen. (Die Gebläsestufe 4 kann für Innenanlagen mit 4 Stufen ausgewählt werden) (Die Gebläsegeschwindigkeit kann für Innenanlagen, die diese Einstellung über G-50A der Version 3.10 oder neuer unterstützen, auf AUTO gestellt werden.)	
	Luftstromrichtung und Schwenkbetrieb *1	Die Luftstromrichtung kann zwischen 4 Richtungen und Schwenkbetrieb gemeinsam oder für einzelne Gruppen umgeschaltet werden. (Die Luftstromrichtung kann für Innenanlagen, die diese Einstellungen über G-50A der Version 3.10 oder neuer unterstützen, auf “5 Richtungen” oder “AUTO” gestellt werden.)	
	Temperatureinstellung	Die Temperatureinstellung kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen. [Temperaturbereich einstellen] Kühl- (Trocken-)betrieb (COOL (DRY)) : 19 ~ 30°C Heizbetrieb (HEAT) : 17 ~ 28°C Auto-Betrieb (AUTO) : 19 ~ 28°C	

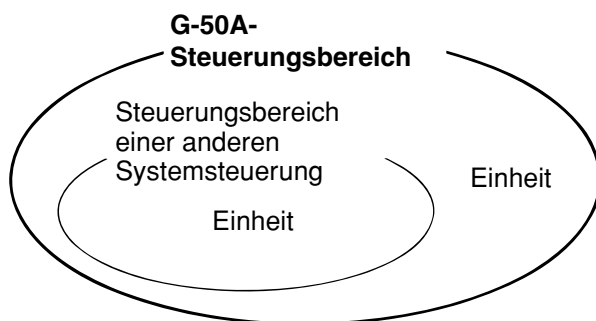
Eintrag		Technische Daten
Bedienung	Lokale Fernbedienung deaktivieren	Die speziellen Funktionen einer lokalen Fernbedienung können gemeinsam oder für einzelne Gruppen deaktiviert werden. [Sperrfunktion] ON/OFF-Bedienung, Betriebsarteneinstellung, Temperatureinstellung und Zurücksetzen des Filtersymbols.
	Timer-Betrieb	Die eingestellten Zeitschaltvorgänge können für jede Gruppe ein-/ausgeschaltet werden (ON/OFF) (Aktivierung/Deaktivierung der lokalen Fernbedienung).
	Filtersymbol zurücksetzen	Das Zurücksetzen der Filtersymbole nach der Reinigung der Luftfilter kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen.
	Gebläsebetrieb *1	Der Gebläsebetrieb einer verkoppelten OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit kann gemeinsam oder für einzelne Gruppen erfolgen. [Bedienung des Gebläses] Niedrige Geschwindigkeit/Hohe Geschwindigkeit/Gebläse aus (OFF)
Überwachung	Gemeinsame Bedienung	Die Gesamtstatuslampe zeigt den Status aller Einheiten an.
	Bedienung für einzelne Gruppen	Der Betrieb jeder Gruppe wird im Betriebszustandsbildschirm (für Gruppen) oder im normalen Betriebszustandsbildschirm angezeigt.
	Betriebsart	Angezeigt im Betriebszustandsbildschirm (Gruppen).
	Gebläsegeschwindigkeit	
	Luftstromrichtung	
	Temperatureinstellung	
	Timer-Betrieb	
	Filtersymbol	
	Lokale Fernbedienung deaktivieren	
	Gebläsebetrieb	
	Raumtemperaturnzeige	
	Zentralsteuerung deaktivieren	
	Zustand des externen Eingangssignals	
	Fehlfunktion	Die Geräteadresse und der Fehlercode werden im Fehlfunktions-Bildschirm angezeigt, wenn eine Fehlfunktion auftritt.
Andere	Backup gegenwärtige Zeit	Wenn die Stromversorgung abgeschaltet wird, bleibt die Uhrzeit etwa eine Woche lang eingestellt. (Wenn die Zentralsteuerung voll aufgeladen ist. Die Zentralsteuerung ist nach vierundzwanzig Stunden angeschlossener Stromversorgung voll aufgeladen.)
	Timer-Einstellung	Die Einstellung der Zeitschaltmuster kann durchgeführt werden. • Betriebsintervall: Minimal 10 Minuten • Das tägliche Zeitschaltmuster und der Wochenschaltplan für jede Gruppe kann eingestellt werden. • Ein Muster für einen Tag: P1/P2/P3/ P1 / P2 / P3 / P4 / - * Die Ein-/Ausschaltung (ON/OFF) ist bis zu dreimal täglich für P1/P2/P3 möglich. * P4 ermöglicht ein Aktivieren/Deaktivieren der Fernbedienung dreimal pro Tag. * P1 / P2 / P3 enthalten den Zeitschaltplan für die Ein-/Ausschaltmuster (ON/OFF) für P1/P2/P3 sowie P4 das Muster zur Aktivierung/Deaktivierung der Fernbedienungen. (P1 = P1 + P4 / P2 = P2 + P4 / P3 = P3 + P4 wird angezeigt.) * - bezeichnet einen Tag ohne Timer-Betrieb. • "Referenztemperatur und Rückstellwert" oder "Eingestellte Temperatur" die mit dem Timer-Betrieb gekoppelt sind, können eingestellt werden.

Eintrag		Technische Daten
Andere	Angabe des Gruppennamens	Der Gruppenname kann angegeben und im Betriebszustandsbildschirm angezeigt werden. * Die Einstellung der Gruppennamen wird in der Ersteinstellung benötigt.
	Eingangsschnittstelle für externe Signale	Notstopp/Normal, ON/OFF, Aktivieren/Deaktivieren der lokalen Fernbedienungen kann für Geräte gesteuert werden, die mit einem Non-Voltage-Kontaktsignaleingang von einer externen Quelle gesteuert werden.
	Ausgangsschnittstelle für die Signalausgabe	Wenn eines oder mehrere der gesteuerten Einheiten in Betrieb sind, wird das "ON"-Signal ausgegeben, und wenn eine Fehlfunktion in einem oder mehreren Einheiten auftritt, wird das "Fehlfunktionssignal" ausgegeben.
Ersteinstellung (für Installation und Wartung)		
Einstellung der Anschlussinformationen	Gruppeneinstellung	Die Betriebseinstellung für die Gerätegruppen (lokale Fernbedienungen von Innenanlagen, unabhängige OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheiten und Sub-Systemsteuerungen) werden im Gruppeneinstellungsbildschirm vorgenommen.
	Gekoppelte Einstellung	Die Verkopplungseinstellungen für Gebläseeinheiten sowie OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheiten mit Innenanlagen werden im Verkopplungsbildschirm vorgenommen.
Überwachung	Verlauf der Fehlfunktionen	Es werden maximal die 64 letzten Fehlfunktionen im Fehlfunktions-Bildschirm angezeigt.
	Kühlmittelsystemmonitor	Die Adressen der angeschlossenen Geräte werden im Kältemittelbildschirm angezeigt.
Andere	Benutzereinstellung	Einige der Anzeigen und Funktionen auf jedem Bildschirm können je nach den Anforderungen des Benutzers eingestellt werden.
	Einstellung von Haupt-Systemsteuerung/ Sub-Systemsteuerung *2	Haupt/Sub-Einstellung der Systemsteuerung. * Die G-50A unterstützt keine Substeuerung.
	Deaktivierung ein-/ ausschalten	Die Einstellung einer Systemsteuerung, deren lokale Fernbedienung aktiviert oder deaktiviert ist.
	Einstellung des Bereichs der gesperrten Fernbedienungen	Auswählen der gesperrten Fernsteuerung als einzige lokale Fernbedienung, oder der lokalen Fernbedienung und der anderen Systemsteuerung.
	K-Steuerungstyp	Ein System, das aus Klimageräten mit K-Steuerung besteht, kann mit dem K-Übertragungskonverter (PAC-SC25KAA) gesteuert werden.

*1 Jede Bedienungsfunktion ist entsprechend der Funktionen des Gerätes verfügbar.

*2 Haupt-Systemsteuerung und Sub-Systemsteuerung.

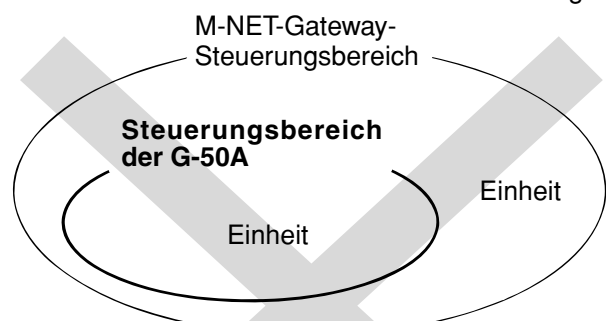
* Die G-50A unterstützt keine Substeuerung.



Wenn die G-50A eine andere Systemsteuerung steuert, oder wenn das System nur die G-50A enthält:

Die G-50A wird als Haupt-Systemsteuerung eingestellt.

* Die G-50A führt in dieser Konfiguration die Gruppeneinstellung aus.



Wenn die G-50A durch eine andere Systemsteuerung gesteuert wird: (Beispiel: MJ-300Gateway)

Die G-50A wird als Sub-Systemsteuerung eingestellt.

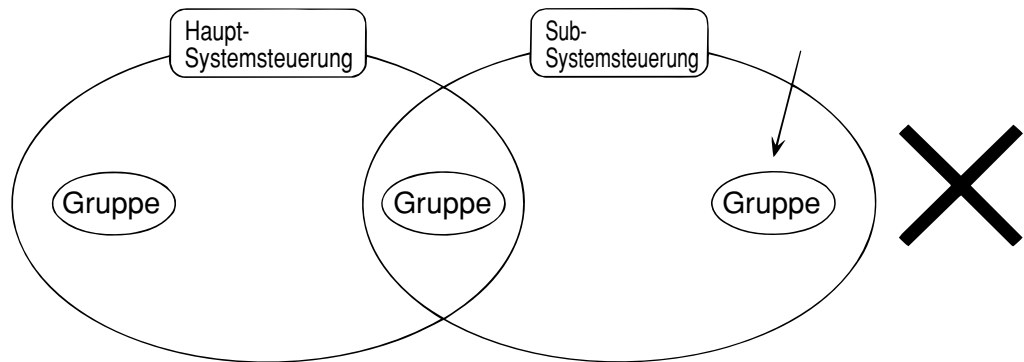
* Die Gruppeneinstellung wird von der Haupt-Systemsteuerung vorgenommen.

*3 Die Anzahl der anschließbaren Geräte kann je nach Innenanlagen auch geringer sein.

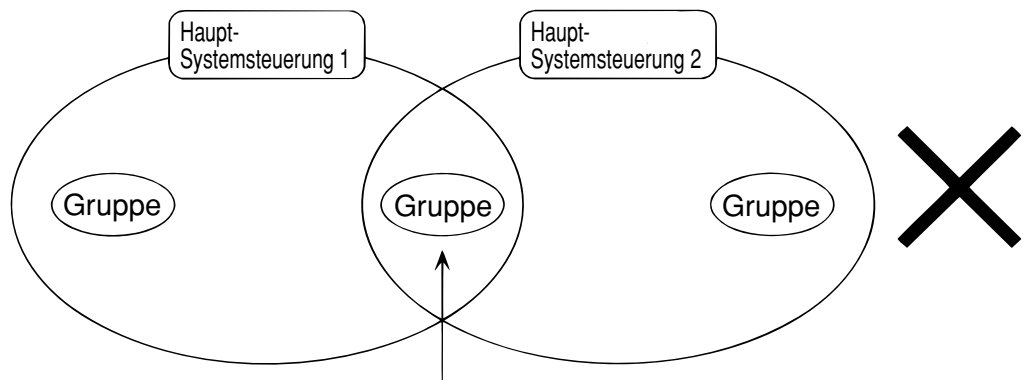
HINWEIS:

Die folgenden Gruppeneinstellungen können nicht ausgeführt werden.

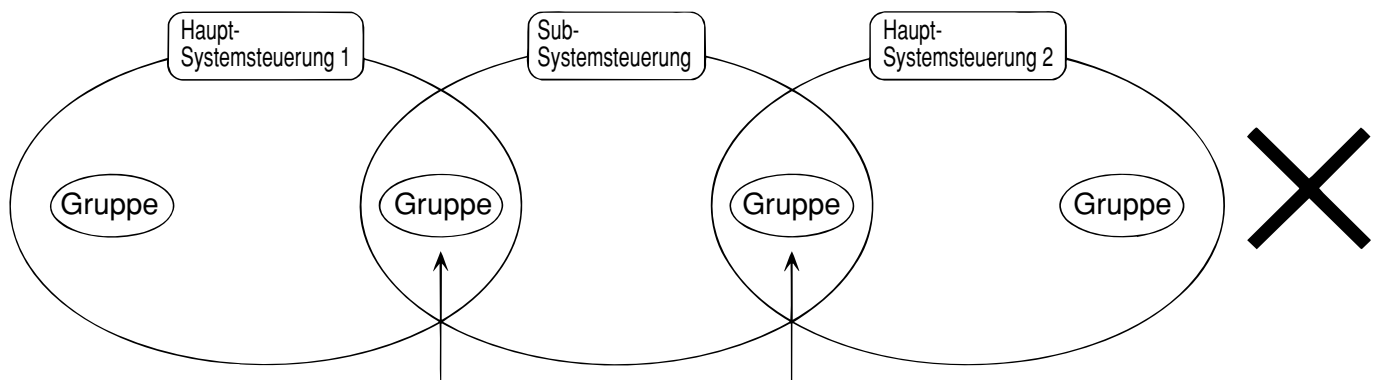
- Gruppen von Einheiten, die nicht von der Haupt-Systemsteuerung gesteuert werden, sondern von der Sub-Systemsteuerung.



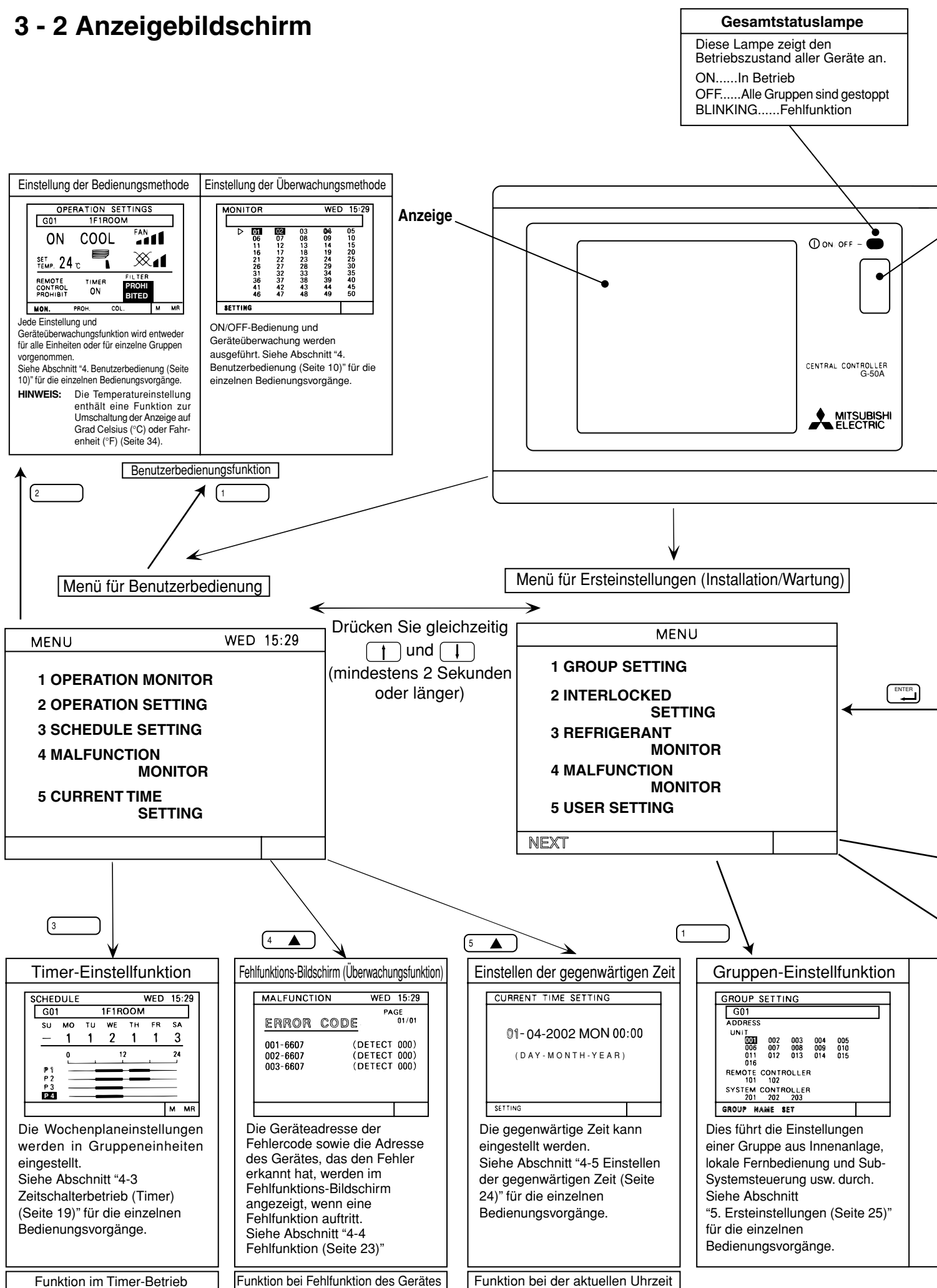
- Eine gemeinsame Gruppe wird von mehr als zwei Haupt-Systemsteuerungen gesteuert.



- Eine Sub-Systemsteuerung, die den Steuerbereich zweier oder mehrerer Haupt-Systemsteuerungen überschreitet.



3 - 2 Anzegebildschirm



Notbetriebsschalter

Wenn dieser Schalter während des Betriebs betätigt wird, wird ein Betriebsstopp in allen Gruppen ausgeführt.

Der Notbetriebsschalter kann im Benutzereinstellungsmodus in jedem Bildschirm betätigt werden. (Mit Ausnahme des Menübildschirms)

LAN-Umschalttasten

Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die Beschreibung der Bedienung dieser Tasten.

LCD-Kontrastregler

LAN-Statuslampe

Die orange LED zeigt Aktivität an und die grüne LED eine Verbindung.

LAN-Service-Anschluss

Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen" für die Beschreibung dieses Anschlusses.

Rückseite

Bedienfeld

Anschluss LAN (Ethernet)

Anschluss für M-NET-Übertragungsleitung

RS-232C-Anschluss

Anschluss für die Ein-/Ausgangsschnittstellen

Siehe Abschnitt "7. Externe Eingabe/Ausgabe (Seite 38)" für die Beschreibung der Bedienung dieser Anschlüsse.

Anschluss für die Gleichspannungsversorgung (DC)

MENU	WED 15:29
6 ADDRESS SETTING 7 FUNCTION SETTING 8 IP ADDRESS SETTING	
VER.*.*	
BACK	

6
7 ▼
8 ▼

Einstellen der M-NET-Adresse	Einstellen der Funktionsauswahl	Einstellen der IP-Adresse
ADDRESS SETTING M-NET ADDRESS: 000	FUNCTION SETTING ON OFF 1 2 3 4 5 6 7 8	IP ADDRESS SETTING IP ADDRESS: 192.168.001.001 SUBNET MASK: 255.255.255.000
Stellt die M-NET-Adresse der Zentralsteuerung ein bzw. zeigt sie an. Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.	Stellt die Funktion der Zentralsteuerung ein. Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.	Stellt die LAN-IP-Adresse ein. Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.

Erforderliche Funktion für die Ersteinstellungen

Einstellfunktion für die Geräteverkopplung	Benutzereinstellungsfunktion
INTERLOCKED SETTING INTERLOCKED UNIT ADDRESS 041 UNIT ADDRESS 001 002 003 004 005 006 007 008 009 010 011 012 013 014 015 016	USER SETTING 1 OPERATION MONITOR GROUP NO. NAME UNIT ADDRESS 2 SCHEDULE DATA SET BACK/SET TEMP NONE 3 FILTER SIGN NONE/INDICATE 4 GROUP NO. DISPLAY NONE/INDICATE 5 2001-1-1 12:00 6 ROOM TEMPERATURE NONE/INDICATE 7 TEMP. UNIT °C °F
Diese Funktion stellt einzelne oder mehrere Innenanlagen, die LOSSNAY- oder andere OA-Processing-Einheiten ein, die mit den Geräten derselben Gruppe verknüpft arbeitet. Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.	Hier wird die Art der Darstellung und die Timer-Einstellungen gewählt, die im Bildschirm angezeigt wird. Siehe Abschnitt "5. Ersteinstellungen (Seite 25)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.

Erforderliche Funktion für die Ersteinstellungen

Kältemittel-Überwachungsfunktion	Anzeige des Fehlfunktions-Logs
REFRIGERANT MONITOR OUTDOOR ADDRESS 51 BC/OS ADDRESS 52 UNIT ADDRESS 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16	MALFUNCTION LOG PAGE 01/01 18-04-2002 19:01 001-6607 (DETECT 000) 16-04-2002 12:45 014-6602 (DETECT 014) 12-04-2002 03:23 003-6607 (DETECT 000) 05-04-2002 09:12 012-6607 (DETECT 012) 01-04-2002 23:56 001-6607 (DETECT 000)
Für jeden Kältemittelkreislauf werden die Geräteadressen angezeigt. Siehe Abschnitt "6. Wartung (Seite 36)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.	Hier werden maximal 64 Fehlfunktionsmeldungen als Log angezeigt. Siehe Abschnitt "6. Wartung (Seite 36)" für die einzelnen Bedienungsvorgänge.

Start- und Wartungsfunktionen

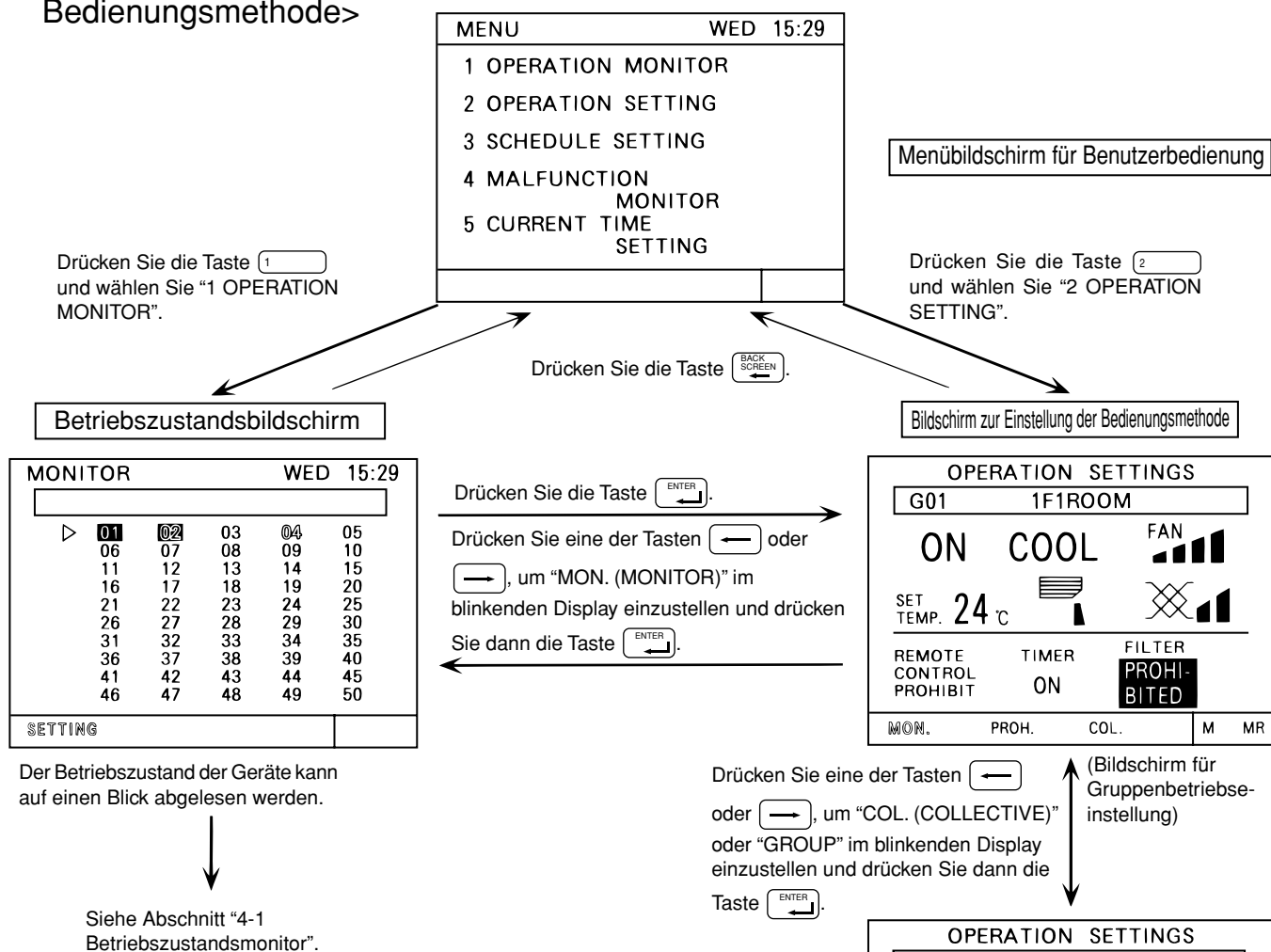
4. Benutzerbedienung

Verwenden Sie die folgenden beiden Bildschirme für Benutzereinstellungen.

Betriebszustandsbildschirm	Dieser Bildschirm zeigt Ein-/Ausschaltzustand (ON/OFF) sowie Gerätefehlfunktionen an.
Bildschirm zur Einstellung der Bedienungsmethode	Die G-50A zeigt normalerweise diesen Bildschirm an. Die Bedienung kann für einzelne Gruppen oder gemeinsam für alle Gruppen erfolgen. Diese Bedienungsvorgänge sind Ein-/Ausschaltung (ON/OFF), Betriebsart, Gebläsegeschwindigkeit, Temperatureinstellung, Luftstromrichtung, Lüftungseinstellung, Timer-Betrieb ein/aus (ON/OFF), Deaktivierung lokaler Fernbedienungen und Rücksetzung des Filtersymbols. Die Einstellung erfolgt für einzelne Gruppen oder gemeinsam für alle Gruppen. Außerdem kann dieser Bildschirm die Raumtemperatur jeder Gruppe anzeigen.

- Die gemeinsame Bedienung kann im Benutzerbedienungsmodus auf jedem Bildschirm (außer im Menübildschirm) erfolgen.

<Umschalten zwischen Betriebszustandsbildschirm und dem Bildschirm zur Einstellung der Bedienungsmethode>



<Rückkehr zum Benutzerbedienungs-Menübildschirm>

Drücken Sie die Taste [BACK SCREEN] (Bildschirm zurück).

Die Einstellung der Funktion jedes Gerätes wird ausgeführt.

(Bildschirm für kollektive Betriebseinstellung)

Siehe Abschnitt "4-2 Betriebseinstellung".

4 - 1 Betriebszustandsmonitor



- Diese Funktion zeigt den Status ON/OFF/Fehlfunktion einzelner Geräte oder Gruppen an.
- Der Status ON/OFF/Fehlfunktion wird angezeigt, indem das Gerät oder die Gruppe invertiert oder normal dargestellt wird oder blinkt.
- Der Benutzer kann Display-Einträge anhand der Geräteadresse, der Gruppennummer oder des Gruppennamens auswählen.
Siehe Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung (Seite 34)" für Näheres zu den Benutzereinstellungen.
- Im Benutzerbedienungsmodus kehrt die Anzeige von beliebigen anderen Bildschirmen zu diesem Bildschirm zurück, falls 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt.

(1) Bedienungsvorgang

- Beachten Sie, dass die Bedienung je nach den folgenden Anzeigearten unterschiedlich ist.






<Anzeige der Geräteadresse>

MONITOR					WED 15:29	
G00 COLLECTIVELY						
001	002	03	004	005		
006	007	008	009	010		
011	012	013	014	015		
016	017	018	019	020		
021	022	023	024	025		
026	027	028	029	030		
031	032	033	034	035		
036	037	038	039	040		
041	042	043	044	045		
046	047	048	049	050		
SETTING						

- ① Drücken Sie Taste , um Bedienung und Darstellung der Gruppe wie gewünscht umzuschalten.
- ② Wenn die Geräte einer bestimmten Gruppe angezeigt werden, drücken Sie die Taste , um alle Geräte in dieser Gruppe ein- oder auszuschalten (ON oder OFF).






<Anzeige der Gruppennummer>

MONITOR					WED 15:29	
▷ 01 02 03 04 05						
06	07	08	09	10		
11	12	13	14	15		
16	17	18	19	20		
21	22	23	24	25		
26	27	28	29	30		
31	32	33	34	35		
36	37	38	39	40		
41	42	43	44	45		
46	47	48	49	50		
SETTING						

- ① Drücken Sie die Taste    , um "▷" auf die Nummer der zu bedienenden Gruppe zu bewegen.
- ② Drücken Sie die Taste , um die mit dem Symbol "▷" angezeigte Gerätegruppe ein- oder auszuschalten.

<Anzeige des Gruppennamens>

MONITOR					WED 15:29	
▷ 1F1 1F2 1F3 1F4 1F5						
2F1	2F2	2F3	2F4	2F5		
3F1	3F2	3F3				
SETTING						

- ① Drücken Sie die Taste    , um das Symbol "▷" zu verschieben. Wählen Sie den Namen der zu bedienenden Gruppe aus.
- ② Drücken Sie die Taste , um die mit dem Symbol "▷" angezeigte Gerätegruppe ein- oder auszuschalten.

*Zeigt die ersten 3 Buchstaben des eingestellten Gruppennamens an.

(2) Display-Inhalt

Invertiert: ON (ein) Normal: OFF (aus)

MONITOR					WED 15:29	
G00 COLLECTIVELY						
001	002	003	004	005		
006	007	008	009	010		
011	012	013	014	015		
016	017	018	019	020		
021	022	023	024	025		
SETTING						

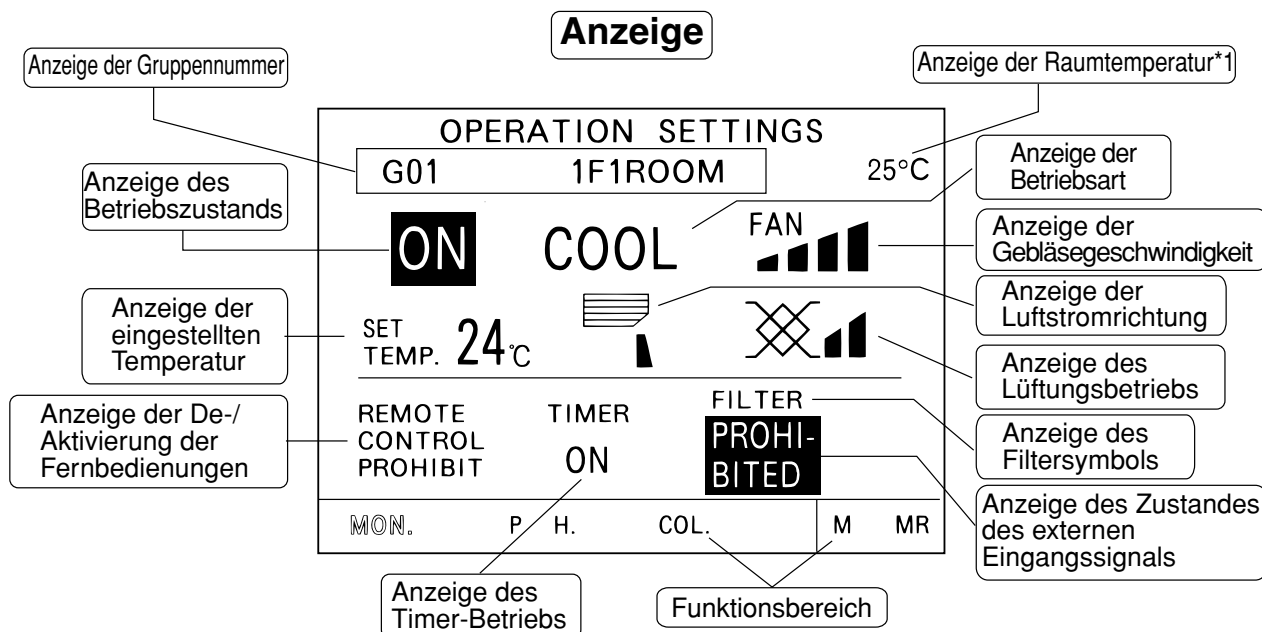
Blinkt: Fehlfunktion bei ausgeschalteten Geräten
Blinkt invertiert: Fehlfunktion bei eingeschalteten Geräten

*Falls eine Fehlfunktion auftritt, siehe Abschnitt "4-4 Fehlfunktion (Seite 23)".

4 - 2 Betriebseinstellung

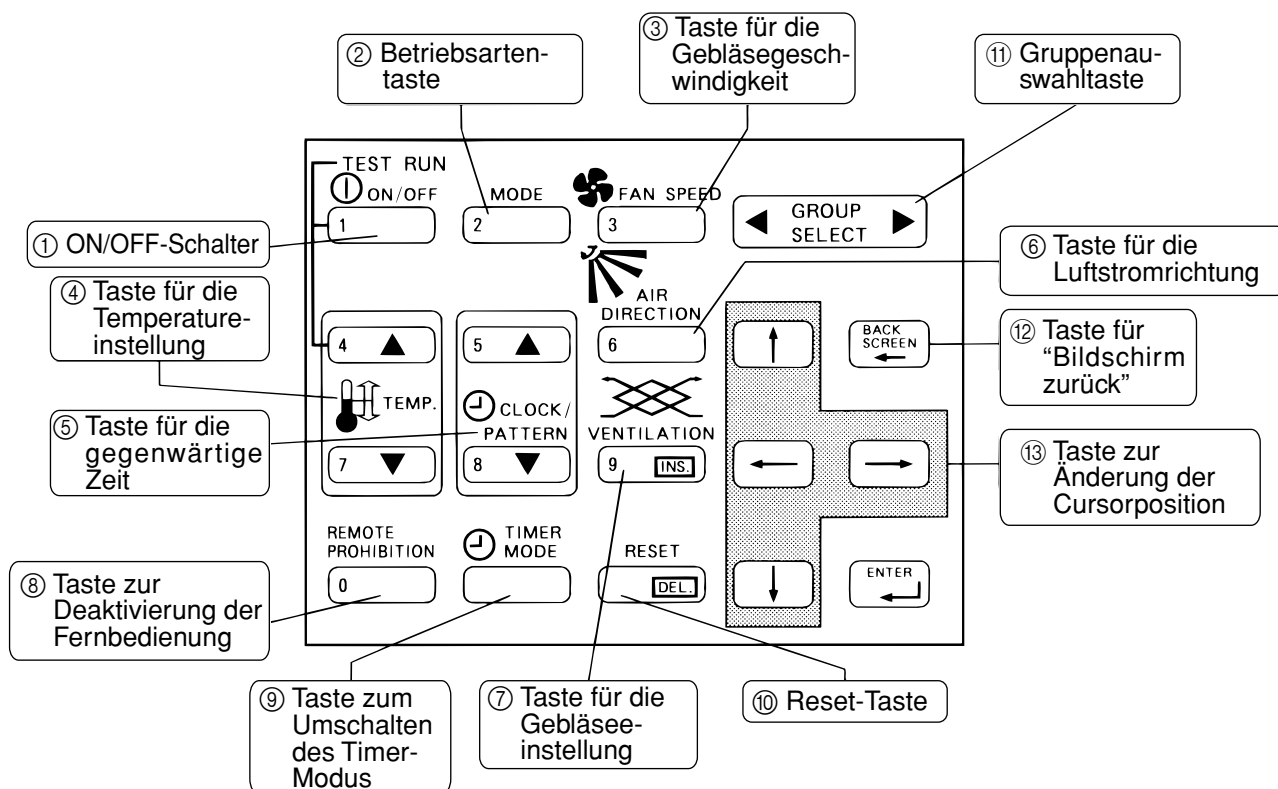
- Es gibt zwei verschiedene Bedienungsweisen, die Bedienung aller Gruppen gemeinsam oder einzelner Gruppen.

4 - 2 - 1 Gruppenbetriebseinstellung



Nr.	Bezeichnung der Tasten/Schalter	Funktion	Anzeige
①	ON/OFF-Schalter	Der Ein-/Ausschaltzustand (ON/OFF) der angezeigten Gruppe wird umgeschaltet.	<p>Anzeige des Betriebszustandes</p> <p>→ [ON] → [OFF]</p> <p>* Wenn eine verkoppelte OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit angeschlossen ist, wird durch Einschalten dieser Taste (ON) der Betrieb mit [hoher] Gebläsestufe gestartet.</p>
②	Betriebsartentaste	<p>Die Bedienung erfolgt je nach ausgewählter Betriebseinstellung.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Betriebsart kann je nach den verfügbaren Funktionen des Gerätes ausgewählt werden.</p> <p>Wenn das Gerät nur den Kühlbetrieb bietet, erscheint HEAT/AUTO ggf. nicht im Display.</p> <p>Siehe Bedienungsanleitung der betreffenden Klimaanlage.</p>	<p>Mit jedem Druck auf diese Taste wird die Betriebsart für die Klimagerätegruppe in der Reihenfolge COOL, DRY, FAN, AUTO, HEAT und zurück auf AUTO geschaltet.</p> <p>→ COOL → DRY → FAN → AUTO → HEAT</p> <p>(KÜHLEN) (TROCKNEN) (LÜFTER) (AUTO) (HEIZEN)</p> <p>In einer unabhängigen LOSSNAY-Gruppe wird die Betriebsart in der Reihenfolge HITZE-WIEDERAUFNAHME, AUTO, BY-PASS und wieder auf HITZE-WIEDERAUFNAHME umgeschaltet.</p> <p>→ (HITZE-WIEDERAUFNAHME) → AUTO → BY-PASS</p>
③	Taste für die Gebläsegeschwindigkeit	Die Gebläsegeschwindigkeit kann in vier Stufen eingestellt werden. Je nach Modell erfolgt die Umschaltung auch nur in 3 oder 2 Stufen.	<p>Anzeige der Gebläsegeschwindigkeit</p> <p>* Zeigt AUTO an (Bei Version 3.10 oder neuer erscheint dieses Symbol, wenn die AUTO-Funktion bei der Innenanlage verfügbar ist.)</p> <p>4 Stufen</p> <p>→ FAN → FAN → FAN → FAN → FAN*</p> <p>2 Stufen</p> <p>→ FAN → FAN → FAN*</p> <p>3 Stufen</p> <p>→ FAN → FAN → FAN → FAN*</p>
④	Taste für die Temperatureinstellung	Es wird versucht, die eingestellte Temperatur zu erreichen.	<p>Anzeige für die Temperatureinstellung.</p> <p>Der Einstellbereich ändert sich je nach gewählter Betriebsart. (1°C-Einheiten)</p> <p>KÜHLEN/TROCKNEN (COOL/DRY) 19 ~ 30°C</p> <p>HEIZEN (HEAT) 17 ~ 28°C</p> <p>AUTO (AUTO) 19 ~ 28°C</p> <p>HINWEIS: Die Temperatureinstellung enthält eine Funktion zur Umschaltung der Anzeige auf Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) (Seite 34).</p>

Bedienfeld












Nr.	Bezeichnung der Tasten/Schalter	Funktion	Anzeige
⑤	Taste zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit	Diese Tasten werden zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit verwendet.	Siehe Abschnitt "4-5 Einstellen der gegenwärtigen Zeit".
⑥	Taste zur Änderung der Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung kann ausgewählt werden. Die Luftstromrichtung kann zwischen 4 Richtungen und Schwenkbetrieb (Auto Vane) umgeschaltet werden.	<p>Luftstromrichtung</p> <p>(Schwenkbetrieb) (AUTO)*</p> <p>* (Bei Version 3.10 oder neuer erscheinen die Luftstromrichtungs-Symbole, wenn die entsprechenden Funktionen bei der Innenanlage verfügbar sind.)</p>
⑦	Taste für die Gebläseeinstellung	Die Betriebsart der verkoppelten Raumlufthkonditionierung kann ausgeführt werden. * Ohne gekoppelten Raumlufthkonditionierungsbetrieb ist diese Taste außer Funktion. * "Ventilation" (Raumlufthkonditionierungsbetrieb) ist eine OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit.	<p>Anzeige zur Einstellung der Luftmenge (Raumlufthkonditionierung)</p> <p>(Gering) (Hoch) (Raumlufthkonditionierung aus)</p>
⑧	Taste zur Deaktivierung der Fernbedienung	Wird verwendet für die zur Deaktivierung der lokalen Fernbedienung.	<p>PROHIBIT: Die im entsprechenden Bildschirm gesperrte Funktion kann an der jeweiligen Fernbedienung nicht ausgeführt werden.</p> <p>PERMIT: Die Steuerung durch die lokale Fernbedienung ist möglich.</p>
⑨	Taste zum Umschalten des Timer-Modus	Der Timer-Betrieb kann entsprechend dem vorher eingestellten Zeitschaltplan aktiviert werden.	<p>Anzeige des Timer-Betriebs</p> <p>[ON] → [OFF]</p>
⑩	Reset-Taste	Hiermit wird das Filtersymbol zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang wird durch zweimaliges Drücken dieser Taste ausgeführt.	<p>Anzeige des Filtersymbols</p> <p>[Filter] → Keine Anzeige</p>
⑪	Gruppenauswahltaste	Die angezeigte Gruppe wird umgeschaltet.	<p>Anzeige der Gruppennummer</p> <p>Diese Taste zeigt die Gruppennummern 1 ~ 50 an. Die Taste kann auch Gruppennamen anzeigen.</p>
⑫	Taste für "Bildschirm zurück"	Verwendet zur Rückkehr zum Benutzermenübildschirm.	Es erfolgt eine Rückkehr zum Menübildschirm.
⑬	Taste zur Änderung der Cursorposition	Die Position des Cursors lässt sich hier ändern, falls ein Cursor angezeigt wird.	Der Cursor (blinkende Markierung) bewegt sich.


*1: Die Raumtemperatur kann ausgewählt werden, indem Sie die Anzeige für die Raumtemperatur entsprechend dem Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung" (nur für Gruppen mit Innenanlagen) aufrufen.


(1) Einstellung der Bedienungssperre für lokale Fernbedienungen

- Die G-50A kann die Bedienung durch angeschlossene Geräte wie lokale Fernbedienungen oder Sub-Systemsteuerungen für jede einzelne Gruppe sperren. Die sperrbaren Funktionen sind Ein-/Ausschaltung (ON/OFF), Betriebsart, Temperatureinstellung und Rücksetzen des Filtersymbols.

- Drücken Sie die Taste , um die Gruppe anzuzeigen, für die die Sperrfunktion ausgeführt werden soll.
- Drücken Sie eine der Tasten  oder , um "PROH. (PROHIBIT)" in der blinkenden Anzeige einzuschalten, und drücken Sie dann die Taste .

- Der Bildschirm für die Bedienungssperre erscheint.
- Drücken Sie die Tasten der Funktionen, die Sie sperren möchten.
 - Wenn die ON/OFF-Funktion gesperrt werden soll : 
 - Wenn die Umschaltung der Betriebsart gesperrt werden soll : 
 - Wenn die eingestellte Temperatur gesperrt werden soll :  oder 
 - Wenn die Rücksetzung des Filtersymbols gesperrt werden soll : 

- Die gesperrten Einträge erscheinen im Display invertiert.
- Nach Einstellung der Bedienungssperre drücken Sie die Taste  zur Rückkehr zum Bildschirm für die Betriebseinstellung.

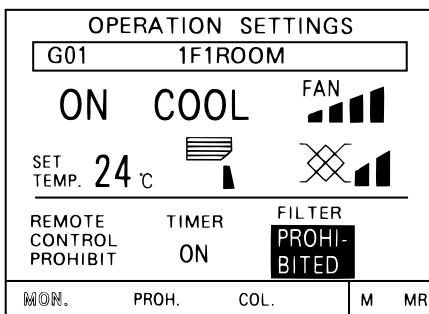
- Der Bildschirm für die Betriebseinstellung erscheint.
- Drücken Sie die Taste , um "PROHIBIT [ON]" einzuschalten.

Die Anzeige für die Sperrung/Entsperrung der Fernbedienung ändert sich von [PERMIT] zu [PROHIBIT], und der gesperrte Eintrag wird im Bildschirm für die Bedienungssperre invertiert dargestellt.
Die Bedienungssperre wurde jetzt eingestellt.

- HINWEIS:**
- Die Systemsteuerung, von der aus die Sperre vorgenommen wurde, kann die gesperrten Funktionen weiterhin bedienen.
 - Wenn die Funktion Nr. 4 eingeschaltet ist (ON), kann die Sperre der lokalen Fernbedienungen nicht vorgenommen werden. Siehe "5-3 Funktionseinstellung" für Einzelheiten.
 - In einer LOSSNAY-Gruppe können nur die Funktionen "ON/OFF" (Start/Stop) und "FILTER RESET" (Rücksetzung des Filtersymbols) gesperrt werden.
 - Wenn eine M-NET-Fernbedienung verwendet wird, muss diese korrekt einer Gruppe der Zentralsteuerung G-50A zugewiesen sein, damit deren Funktionen gesperrt werden können.

(2) G-50A-Bedienungssperre




- Die Bedienung dieser Zentralsteuerung kann gesperrt werden, indem eine Bedienungssperre von einer anderen Systemsteuerung an diese gesendet wird, oder indem ein externes Eingangssignal verwendet wird.



Es wird **PROHIBITED** angezeigt, und die gesperrte Funktion wird invertiert angezeigt, wenn eine Bedienungssperre von einer anderen Systemsteuerung oder einem externen Eingangssignal signalisiert wurde. In diesem Zustand wird die gesperrte Funktion invertiert angezeigt und kann von hier aus nicht bedient werden.

- HINWEIS:**
- Wenn die Funktion Level Run/Stop über einen externen Eingang gesteuert wird, wird die lokale Funktion der Run/Stop-Taste gesperrt, und auch die Timer-Funktion wird gesperrt.
 - Wenn die Notstopp-Funktion über einen externen Eingang gesteuert wird, wird die lokale Funktion der Run/Stop-Taste während des Notstopps gesperrt, und auch die Timer-Funktion wird gesperrt.

(3) Verwenden des Funktionsbereichs


Um eine Funktion des Funktionsbereichs auszuwählen, verwenden Sie eine der Tasten  oder , um den blinkenden Cursor auf die gewünschte Funktion zu bewegen und drücken Sie dann die Taste . Die aktuelle Cursorposition ist an der blinkenden Anzeige auf dem Bildschirm zu erkennen.




- MON. (MONITOR) : Umschalten auf den Betriebszustandsbildschirm.
- PROH. (PROHIBIT) : Umschalten auf den Bildschirm für die Bedienungssperre.
- COL. (COLLECTIVE) : Umschalten auf den Bildschirm für kollektive Betriebseinstellung.
- M (MEMORY) : Speichert die momentan auf dem Bildschirm angezeigte Einstellung im Speicher.
- MR (MEMORY READ) : Liest die gespeicherten Einstellungen und aktiviert diese für die momentan angezeigte Gruppe.

4 - 2 - 2 Kollektive Betriebseinstellung

- Eine gemeinsame Betriebseinstellung und eine gemeinsame Bedienungssperre können für alle von dieser Zentralsteuerung gesteuerten Gruppen gleichzeitig gewählt werden.

(1) Kollektive Betriebseinstellung

OPERATION SETTINGS	
G01	1F1ROOM
ON	COOL
SET TEMP. 24 °C	FAN 
REMOTE CONTROL PERMIT	TIMER OFF
MON.	PROH. COL. M MR

- ① Drücken Sie die Taste  , um "COL. (COLLECTIVE)" im blinkenden Display einzustellen und drücken Sie dann die Taste  im Bildschirm für die kollektive Betriebseinstellung.


OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE OPERATION.	
GROUP	PROH.

- ② Der Ersteinstellungsbildschirm für die kollektive Betriebseinstellung erscheint.



- ③ Wählen Sie im Bildschirm für die kollektive Betriebseinstellung die gewünschten Einträge aus.


Die Bedienungsweise ist die gleiche wie im Abschnitt "4-2-1 Gruppenbetriebseinstellung" (Seite 12) beschrieben.

HINWEIS: Die nicht veränderten Einträge bleiben so eingestellt, wie sie vor Aufruf des Bildschirms für die kollektive Betriebseinstellung waren.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
ON	COOL
SET TEMP. 24 °C	FAN 
GROUP	PROH. SET


- ④ Die für den Betrieb ausgewählten Einträge blinken im Bildschirm für die kollektive Betriebseinstellung.

- ⑤ Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie die Taste  , so dass im angezeigten Funktionsbereich der Eintrag "SET" blinkt.

- ⑥ Drücken Sie einmal auf die Taste , um diese Einstellung abzuschließen.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
UNDER COLLECTIVE SETTING	

Die kollektive Einstellung wird ausgeführt.
Die kollektive Einstellung dauert etwa 20 Sekunden.




OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
ON	COOL
SET TEMP. 24 °C	FAN 
GROUP	PROH.

Die kollektive Einstellung ist abgeschlossen, wenn die vorherigen Einträge leuchten. (Nach Abschluss der Einstellungen beginnen Sie erneut mit Schritt ③, um die Funktion erneut auszuführen, falls die Betriebsart wieder geändert werden soll.)

HINWEIS: Der angezeigte Inhalt wird gelöscht, wenn Sie auf einen anderen Bildschirm umschalten.

(2) Kollektive Bedienungssperre

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE OPERATION.	
GROUP	PROH.

- ① Drücken Sie die Taste  , um "PROH. (PROHIBIT)" im blinkenden Display einzustellen und drücken Sie dann die Taste  im Ersteinstellungsbildschirm für die kollektive Betriebseinstellung.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE PROHIBITION.	

- ② Der Ersteinstellungsbildschirm für die kollektive Betriebseinstellung der Bedienungssperre erscheint.

- ③ Wählen Sie im Bildschirm für die kollektive Betriebseinstellung der Bedienungssperre die zu sperrenden oder freizuschaltenden Einträge aus. Mit jedem Druck auf die Taste des entsprechenden Eintrags wird dieser gesperrt bzw. freigegeben.

Bedienungssperre: Der gesperrte Eintrag wird invertiert dargestellt und blinkt.


Sperre aufgehoben: Der Eintrag wird normal dargestellt und leuchtet stetig.

Die Auswahlmethode der Sperre bzw. Aufhebung der Sperre ist die gleiche wie im Abschnitt "4-2-1 (1) Gruppenbetriebseinstellung" (Seite 14) beschrieben.

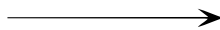
OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
ON/OFF	OPERATION
OPERATION	MODE
SET TEMP. -- °C	
PROHIBIT SETTING	FILTER RESET
SET	M MR

- ④ Die zur Sperrung oder Freischaltung ausgewählten Einträge blinken im Display.

Außerdem blinkt der Eintrag "SET" im Funktionsbereich.

- ⑤ Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie einmal die Taste , um die Einstellung abzuschließen.

OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
UNDER COLLECTIVE SETTING	




OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
ON OFF	OPERATION
OPERATION	MODE
SET TEMP. -- °C	
PROHIBIT SETTING	FILTER RESET

- ⑥ Die kollektive Einstellung der Bedienungssperre wird ausgeführt.


Die kollektive Einstellung der Bedienungssperre dauert etwa 20 Sekunden.

- ⑦ Die kollektive Einstellung der Bedienungssperre ist abgeschlossen, wenn die vorherigen Einträge leuchten.

- ⑧ Nach Einstellung der Bedienungssperre drücken Sie die Taste  zur Rückkehr zum Ersteinstellungsbildschirm für die kollektive Betriebseinstellung.



OPERATION SETTINGS	
G00	COLLECTIVELY
PRESS THE SWITCH CORRESPONDING TO THE COLLECTIVE OPERATION.	
GROUP	PROH.


⑨ Der Ersteinstellungsbildschirm für die kollektive Betriebseinstellung erscheint.

⑩ Drücken Sie die Taste , um "REMOTE CONTROL [PROHIBIT]" einzuschalten.

OPERATION SETTING	
G00	COLLECTIVELY
REMOTE CONTROL PROHIBIT	
GROUP	PROH. SET

⑪ Die Anzeige der Sperre/Freigabe der Fernbedienungen ("REMOTE CONTROL [PROHIBIT]") blinkt im Display.

⑫ Drücken Sie die Taste  oder , so dass im angezeigten Funktionsbereich der Eintrag "SET" blinkt.

Drücken Sie einmal auf die Taste , um die kollektive Einstellung der Bedienungssperre abzuschließen.

OPERATION SETTING	
G00	COLLECTIVELY
UNDER COLLECTIVE SETTING	

⑬ Die kollektive Einstellung der Bedienungssperre wird ausgeführt. Dies dauert etwa 20 Sekunden.

OPERATION SETTING	
G00	COLLECTIVELY
REMOTE CONTROL PROHIBIT	
GROUP	PROH.

⑭ Die kollektive Einstellung der Bedienungssperre ist abgeschlossen, wenn die Anzeige der Bedienungssperre stetig leuchtet.

HINWEIS:

- Der angezeigte Inhalt wird gelöscht, wenn Sie auf einen anderen Bildschirm umschalten.
- Für die kollektive Betriebseinstellung gelten die folgenden Einschränkungen.
 1. Temperatureinstellung
Der einstellbare Temperaturbereich beträgt unabhängig von der Betriebsart 19°C ~ 28°C.
 2. Betriebsart, Gebläsegeschwindigkeit, Luftstromrichtung usw. können kollektiv eingestellt werden, unabhängig von den Funktionen der Geräte. Bei einzelnen Geräten jedoch, die die Funktionen nicht bieten, werden diese nicht ausgeführt.
Für die korrekten Werte Ihrer Einstellungen beachten Sie die Einstellbildschirme der entsprechenden Gruppen.
- Wenn eine M-NET-Fernbedienung verwendet wird, muss diese korrekt einer Gruppe der Zentralsteuerung G-50A zugewiesen sein, damit deren Funktionen gesperrt werden können.

4 - 3 Zeitschalterbetrieb (Timer)

- Für jede Gruppe kann ein eigener Wochenschaltplan angegeben werden.
- Im Zeitschaltplan kann zusätzlich zu den Ein-/Ausschaltfunktionen (ON/OFF) auch die Bedienungssperre für die lokale Fernbedienung geschaltet werden.

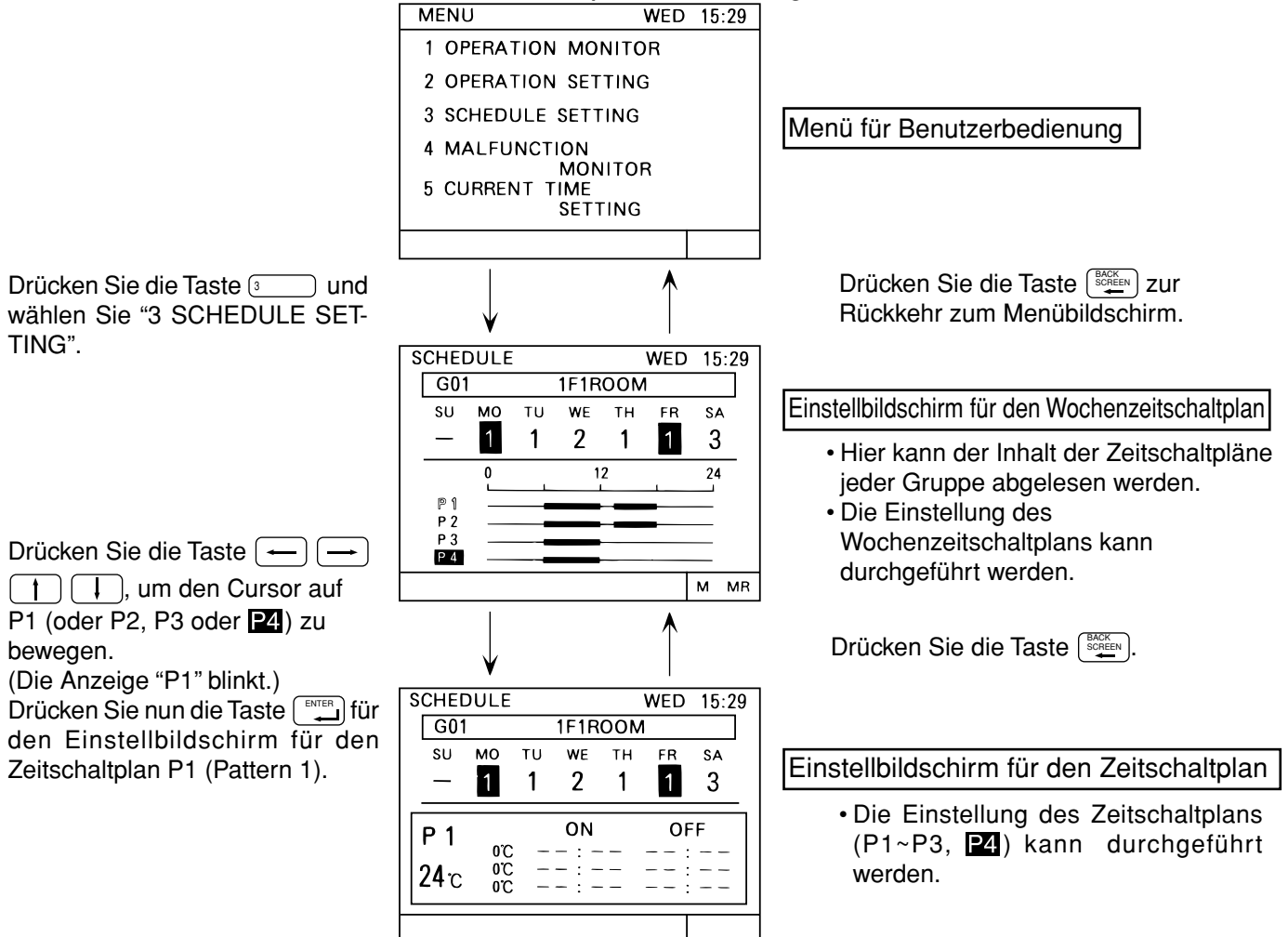
HINWEIS:

- Achten Sie darauf, dass immer die richtige gegenwärtige Zeit eingestellt ist, wenn Sie den Zeitschaltplan ausführen. Siehe Abschnitt "4-5 Einstellen der gegenwärtigen Zeit".
- Zum Ausführen eines Planvorgangs die Einstellungen vornehmen, die unter den Punkten (1) (S. 20), (2) und (3) (S. 21) beschrieben sind, und den TimerModus-Schalter im Bildschirm BETRIEBSEINSTELLUNGEN auf EIN stellen. Siehe Abschnitt "4-2 Betriebseinstellung".
- Bei der Überwachung durch einen Browser bzw. Zeitschaltplaneingabe von einem zentralen Computer aus kann der Timer-Bildschirm nicht für diese Funktion verwendet werden.
- Wenn der Zeitplan "Annual/Weekly Schedule" (Jahres-/Wochenplan) benutzt wird, erscheint der "Timer"-Menüeintrag nicht im Menübildschirm.
- Wenn ein externes Eingangssignal für die Funktion "Notstopp" oder "Eben-Laufen/Stop" empfangen wird, wird der Timer-Betrieb nicht ausgeführt.

<Zusammenfassung der Zeitschaltfunktionen>

- ① Die Zeiten für ON und OFF (Einschränkung und Zulassung) können in Abständen von je 10 Minuten eingestellt werden.
 - ② Der tägliche Zeitschaltplan kann bis zu drei ON (Einschränkung)-Zeiteinstellungen und drei OFF (Zulassung)-Zeiteinstellungen enthalten.
 - ③ Es sind für jede Gruppe drei verschiedene Ein-/Ausschaltmuster (P1-P3; ON/OFF) und eines (P4) für die De-/Aktivierung der Bedienungssperre vorgesehen*.
 - * Die Einstellung der Bedienungssperre kann nur kollektiv für alle Einträge erfolgen; nicht jedoch für einzelne Einträge.
- Wochentage, für die kein Zeitschaltplan eingestellt ist, werden als (-) angezeigt.
- Außerdem kann ein Zeitschaltplan eingestellt werden, der die Patterns (Muster) P1-P3 und P4 gemeinsam enthält. (**P1** / **P2** / **P3**) In diesem Fall werden sowohl die Ein-/Ausschaltmuster (ON/OFF) wie auch die De-/Aktivierung der Bedienungssperre täglich ausgeführt. All diese Optionen lassen sich getrennt für jeden Wochentag eingeben.
- ④ Die Zeitschaltpläne können sehr einfach über den Speicher von einer Gruppe auf eine andere übertragen werden, da die Inhalte der Pläne im Speicher aufgezeichnet werden können.
 - ⑤ Die eingestellte Temperatur oder der Rücksetzwert können im Timer-Betrieb ebenfalls ausgewählt werden.

<Umschalten auf den Bildschirm für die Zeitplaneinstellung>









(1) Einstellen des Zeitschaltplans (P1~P3)





- Befolgen Sie die unten aufgeführten Bedienungsschritte zur Einstellung des täglichen Zeitschaltplans für jede Gruppe.
- Die eingestellte Temperatur oder der Rücksetzwert können im Timer-Betrieb ebenfalls ausgewählt werden. Zur Eingabe der eingestellten Temperatur oder des Rücksetzwertes wählen Sie SET-BACK oder SET TEMP. Prüfen Sie vorher im Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung (Seite 34)" die entsprechenden Einstellungen.
- Die auf diese Weise eingestellte Temperatur oder der Rücksetzwert werden nur im Timer-Betrieb wirksam. Die Rücksetzung wird abgebrochen, wenn die eingestellte Temperatur von dieser Zentralsteuerung oder von einer lokalen Fernbedienung aus geändert wird.
(Die Rücksetzung wird beim nächsten Timer-ON-Ereignis vorgenommen)

<Einstellen des Zeitschaltplans (P1 ~ P3, **P4**)>





SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	— — — —
0		12 24	
P 1	— — — —		
P 2	— — — —		
P 3	— — — —		
P 4	— — — —		
		M MR	

- ① Drücken Sie Taste , um die Gruppe auszuwählen, für die Sie den Timer einstellen möchten.
- ② Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf das einzustellende Pattern (P1 ~ P3, **P4**) zu bewegen.
- ③ Drücken Sie einmal auf die Taste .


SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	— — — —
P 1		ON OFF	
— — — —		— — — —	
— — — —		— — — —	
— — — —		— — — —	

- ④ Der Bildschirm für die Zeitplaneinstellung erscheint.
- ⑤ Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf die erste ON (PROHIBITION)-Zeit zu bewegen.


P 1		ON OFF	
8 : 0 0		— — — —	
— — — —		— — — —	
— — — —		— — — —	

- ⑥ Drücken Sie eine der Tasten   / , um die ON (PROHIBITION)-Zeit einzustellen. (Die Zeit ändert sich in Schritten von jeweils 10 Minuten.)
- ⑦ Drücken Sie einmal die Taste , um die ON (PROHIBITION)-Zeit einzugeben. (Der Cursor bewegt sich auf die nächste Einstellposition.)

P 1		ON OFF	
8 : 0 0		1 2 : 0 0	
— — — —		— — — —	
— — — —		— — — —	

- ⑧ Führen Sie Schritt ⑥ aus, um die OFF (PERMISSION)-Zeit auszuwählen.
- ⑨ Führen Sie Schritt ⑦ aus, um die OFF (PERMISSION)-Zeit einzustellen.
- ⑩ Wiederholen Sie Schritte ⑥ bis ⑨, um die zweiten und dritten ON/OFF (PROHIBITION/PERMISSION)-Zeiten auf die gleiche Weise einzustellen. Wenn die zweiten/dritten Ein-/Ausschaltzeiten ON/OFF (PROHIBITION/PERMISSION) nicht verwendet werden, lassen Sie die Einträge "— — : — —" stehen und drücken Sie einmal die Taste .

P4		PROH. PERM.	
0 0 : 0 0		0 8 : 0 0	
1 2 : 0 0		1 3 : 0 0	
2 0 : 0 0		— — : — —	

- ⑪ Für Abbruch der zuletzt eingestellten ON/OFF (PROHIBITION/PERMISSION)-Zeit bewegen Sie den Cursor auf die zu löschende Zeitposition und drücken Sie die Taste .
- ⑫ Wenn die P1-Einstellung abgeschlossen ist, führen Sie wie erforderlich Schritt ② bis ⑪ aus, um die Einstellungen für P2, P3 oder **P4** vorzunehmen.

HINWEIS: • Um eine Funktion nach der Datumsgrenze zu deaktivieren, stellen Sie "Disable Start Time" auf "00:00".
P4 muss dabei für beide Daten aktiviert sein.

(2) Einstellen der Rücksetzwerte und der eingestellten Temperatur

- Die Einstellung der Rücksetzwerte und der eingestellten Temperatur kann nur ausgeführt werden, wenn in den Ersteinstellungen im Bildschirm für die Benutzereinstellung entweder "SET BACK" oder "SET TEMP" gewählt wurde.

• Rücksetzvorgang

Der Rücksetzbetrieb ist eine Methode, mit der ein kostenoptimierter Betrieb der Klimaanlage möglich wird, wobei ein Zeitabschnitt für geringere Leistung festgelegt wird. Das Gerät arbeitet also im angegebenen Zeitfenster im Kühlbetrieb mit um einige Grade erhöhter Temperatur und im Heizbetrieb mit um einige Grade verringerter Temperatur.

<<BEISPIEL>> Wenn die Referenztemperatur 24°C ist und der Rücksetzwert auf 2°C gestellt wird.

• Kühlbetrieb: 24°C + 2°C = 26°C

• Heizbetrieb: 24°C - 2°C = 22°C

• Einstellen der Temperatur

Diese Funktion wählt die Temperatur unabhängig von der Betriebsart, wenn durch den eingeschalteten Timer (ON) eine vorgegebene Temperatur gewählt war.

<Rücksetzvorgang ausgewählt>





SCHEDULE		WED 15:29	
G01 1F1ROOM			
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P 1 ON OFF			
24°C	0°C	8 : 0 0	1 2 : 0 0
24°C	0°C	1 3 : 0 0	2 2 : — —
0°C	0°C	— : — —	— : — —

Referenztemperatur Rücksetzwert

<Eingestellte Temperatur ausgewählt>

SCHEDULE		WED 15:29	
G01 1F1ROOM			
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P 1 ON OFF			
24°C	24°C	8 : 0 0	1 2 : 0 0
24°C	24°C	1 3 : 0 0	2 2 : 0 0
24°C	— : — —	— : — —	— : — —





Eingestellte Temperatur

- ① Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf die Rücksetztemperatur, die Referenztemperatur oder die eingestellte Temperatur zu bewegen.

HINWEIS: Die Temperatureinstellung kann auf Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) umgeschaltet werden (Seite 34).

SCHEDULE		WED 15:29	
G01 1F1ROOM			
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P 1 ON OFF			
24°C	0°C	8 : 0 0	1 2 : 0 0
24°C	0°C	1 3 : 0 0	2 2 : 0 0
0°C	0°C	— : — —	— : — —

SCHEDULE		WED 15:29	
G01 1F1ROOM			
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
P 1 ON OFF			
25°C	24°C	8 : 0 0	1 2 : 0 0
24°C	24°C	1 3 : 0 0	2 2 : 0 0
24°C	— : — —	— : — —	— : — —

- ② Drücken Sie die Taste  /  (CLOCK/PATTERN) zur Auswahl der folgenden Einträge.
- Rücksetzwert:
Die Referenztemperatur und der Rücksetzwert für jede ON-Zeit werden ausgewählt.
 - Eingestellte Temperatur:
Die eingestellte Temperatur für jede ON-Zeit werden ausgewählt.
- ③ Drücken Sie die Taste , um die Einstellung einzugeben.
- ④ Wiederholen Sie Schritte ② und ③, to um die Referenztemperatur und den Rücksetzwert für jeden ON/OFF-Schaltvorgang einzustellen.
- ⑤ Drücken Sie die Taste , wenn Sie fertig sind.






* Auswählbarer Bereich:

- Die Referenztemperatur für die Rücksetzfunktion : 19°C ~ 28°C (Einheiten von 1°C)
- Der Rücksetzwert : 0 ~ 9 Grad (Einheiten von 1 Grad)
/ 0 ~ 18 Grad (Einheiten von 2 Grad)
- Eingestellte Temperatur : 19°C ~ 28°C (Einheiten von 1°C)

(3) Einstellen des Wochenzeitschaltplans

Die Zeitschaltmuster **P1** bis **P3**, die Bedienungssperre für die lokalen Fernbedienungen (P4), ein kombiniertes Muster von P1 bis P3 und P4 sowie der Nicht-Timer-Betrieb (-) werden für jeden Tag eingestellt.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01 1F1ROOM			
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
0 12 24			
P 1	— — — — — — — —		
P 2	— — — — — — — —		
P 3	— — — — — — — —		
P 4	— — — — — — — —		
			M MR

- ① Drücken Sie Taste , um die Gruppe auszuwählen, für die Sie den Wochen-Timer einstellen möchten.
- ② Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf das einzustellende Pattern zu bewegen.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
3	—	—	—
0 12 24			
P 1	—		
P 2	—		
P 3	—		
P 4	—		
		M	MR

③ Drücken Sie die Taste **5 ▲** / **8 ▼** (CLOCK/PATTERN) zur Auswahl von P1 bis P4 oder (-).

④ Drücken Sie einmal auf die Taste **ENTER**, um die Einstellung abzuschließen. (Der Cursor bewegt sich auf die nächste Einstellposition.)

⑤ Wiederholen Sie die Schritte ③ und ④, um das Zeitschaltmuster für die verschiedenen Wochentage einzugeben.

HINWEIS: Wenn die Funktionseinstellung Nr. 4 auf ON gestellt ist, kann P4 nicht eingestellt werden.

(4) Kopieren der Zeitplaninhalte auf andere Gruppen (Speicher, Speicher lesen)

- Die Zeitschaltpläne P1 bis P3, der Wochenzeitschaltplan, der Rücksetzwert oder die eingestellte Temperatur einer Gruppe kann aufgenommen und in den Speicher geschrieben oder auf eine beliebige andere Gruppe kopiert werden.
- Korrekturen und Veränderungen können nach dem Kopiervorgang sehr einfach vorgenommen werden.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
4	1	1	2 1 2 3
0 12 24			
P 1	—		
P 2	—		
P 3	—		
P 4	—		
		M	MR

① Rufen Sie die zu kopierende Gruppe im Bildschirm für den Wochenzeitschaltplan auf.

② Drücken Sie die Taste **←** **→** **↑** **↓**, um den Cursor auf "M" zu verschieben.

③ Drücken Sie einmal auf die Taste **ENTER**, um die eingestellten Daten in den Speicher zu schreiben.

*Um Daten aus dem Speicher zu löschen, kehren Sie zum Menübildschirm für die Benutzerbedienung zurück.

SCHEDULE		WED 15:29	
G01		1F1ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
4	1	1	2 1 2 3
0 12 24			
P 1	—		
P 2	—		
P 3	—		
P 4	—		
		M	MR

④ "M" wird invertiert dargestellt und blinkt.

⑤ Drücken Sie die Taste **◀ GROUP SELECT ▶**, um die Gruppe auszuwählen, auf die die Daten kopiert werden sollen.

SCHEDULE		WED 15:29	
G02		1F2ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
—	—	—	—
0 12 24			
P 1	—		
P 2	—		
P 3	—		
P 4	—		
		M	MR

⑥ Drücken Sie die Taste **←** **→** **↑** **↓**, um den Cursor auf "MR" zu bewegen.

⑦ Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Inhalt des Speichers auf die aktuellen Einstellungen anzuwenden.

SCHEDULE		WED 15:29	
G02		1F2ROOM	
SU	MO	TU	WE TH FR SA
4	1	1	2 1 2 3
0 12 24			
P 1	—		
P 2	—		
P 3	—		
P 4	—		
		M	MR

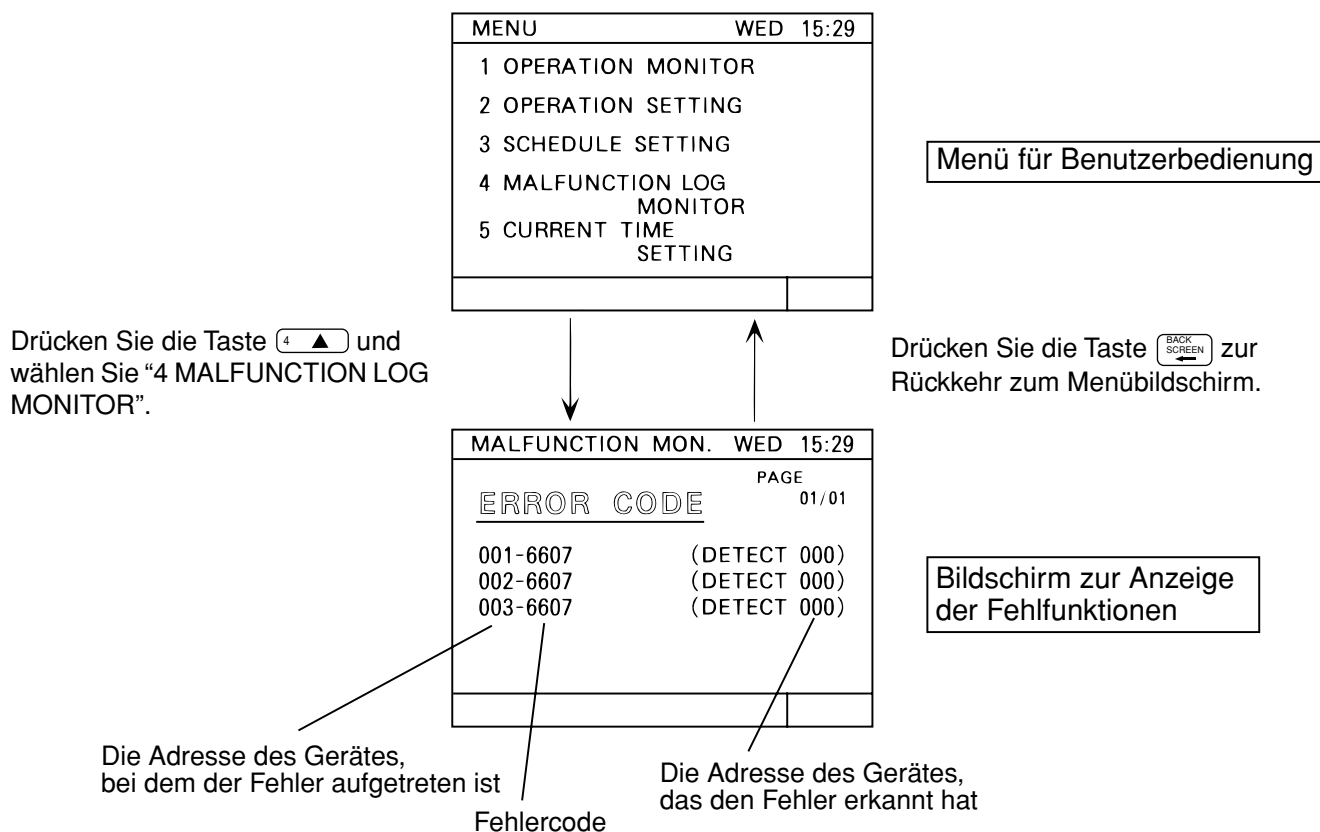
Der Inhalt der Einstellungen wird angezeigt.

Die im Speicher befindlichen Daten können beliebig oft auf weitere Gruppen kopiert werden, da diese Daten beim Auslesen des Speichers nicht gelöscht werden.

4 - 4 Fehlfunktion

- Die Ablesefunktion für Fehlfunktionen wird verwendet, um die genauen Gründe der Fehlfunktion auf dem Betriebszustandsbildschirm anzuzeigen.
- Die Ablesefunktion für Fehlfunktionen kann Daten anzeigen, die bis zu neun Fehlfunktionen in der Adressnummern-Reihenfolge auf einer Seite beschreiben. Diese Daten enthalten die Adresse des Gerätes, bei dem die Fehlfunktion aufgetreten ist, den Fehlercode und die Adresse des Gerätes, das die Fehlfunktion erkannt hat.
- Nach dem Feststellen der Adresse des Gerätes, bei dem die Fehlfunktion aufgetreten ist, und des Fehlercodes wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an Ihren Händler oder einen technischen Werkskundendienst.

<Umschalten auf den Bildschirm zur Anzeige der Fehlfunktionen>



HINWEIS: Wenn keine Fehlfunktion vorliegt, leuchtet [NO ERROR] anstelle von [ERROR CODE].

Umschalten der Seite

Mit der Taste können Sie die Seite umschalten.

Mit oder wird die aktuell angezeigte Seite +1 angezeigt.

Mit oder wird die aktuell angezeigte Seite -1 angezeigt.

Rücksetzen der Fehlfunktion

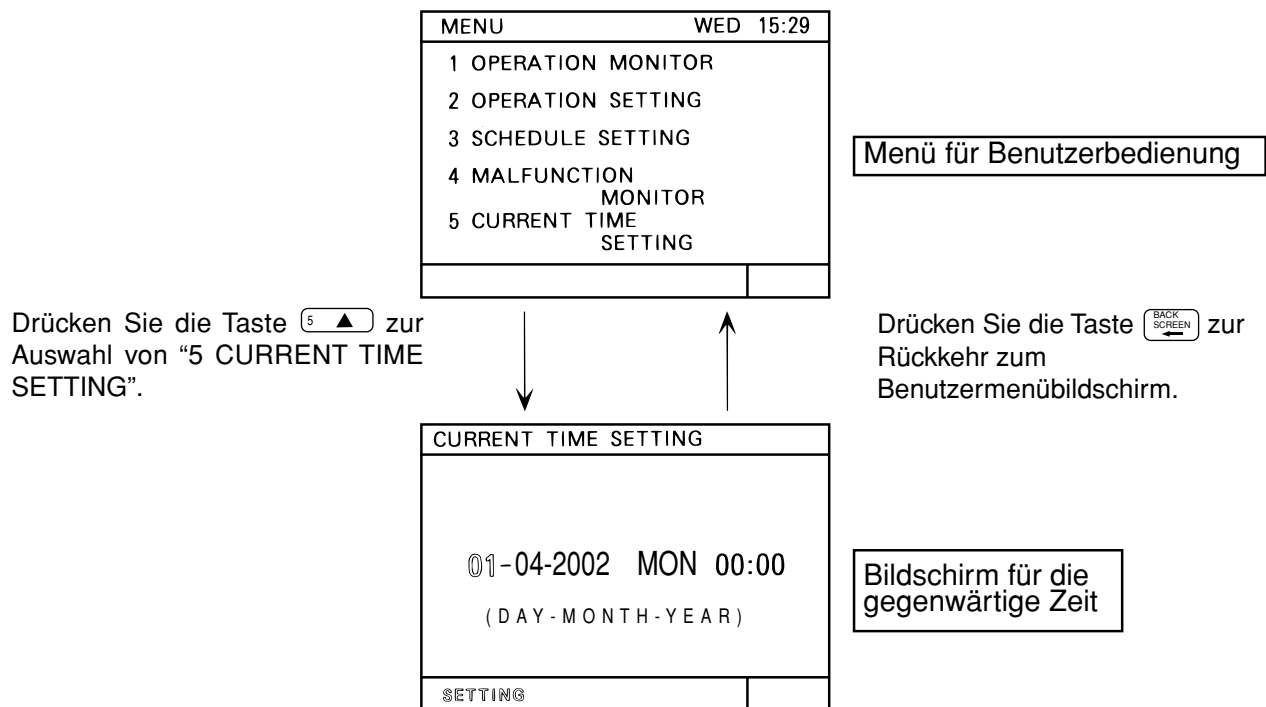
Drücken Sie die Reset-Taste , um alle Fehlfunktionsanzeigen zurückzusetzen.
Der Reset-Vorgang kann von jeder Seite aus erfolgen.

HINWEIS: Wenn die Bedienung der G-50A gesperrt ist, kann der Reset-Vorgang nicht ausgeführt werden.

4 - 5 Einstellen der gegenwärtigen Zeit

Die aktuelle Uhrzeit, der Tag, Monat und das Jahr werden im Bildschirm für die gegenwärtige Zeit eingestellt.

<Umschalten auf den Bildschirm für die gegenwärtige Zeit>



CURRENT TIME SETTING	
15-04-2002 MON 00:00 (DAY-MONTH-YEAR)	
SETTING	





- ① Drücken Sie die Taste [←] [→], um den Cursor auf die einzustellende Position zu bewegen.
- ② Drücken Sie die Taste [5] [▲] [8] [▼] (CLOCK/PATTERN) zur Auswahl der Nummer des angezeigten Wochentags.
- ③ Wiederholen Sie Schritte ① und ② zur Einstellung des Datums, Monats, des Jahres sowie der Uhrzeit.
- ④ Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste [ENTER].

CURRENT TIME SETTING	
15-12-2002 SUN 12:34 (DAY-MONTH-YEAR) done	
SETTING	

- ⑤ Die Einstellung der gegenwärtigen Zeit wird vorgenommen, und "done" (fertig) blinkt zwei Sekunden lang, um anzuzeigen, dass die Zeiteinstellung abgeschlossen ist und die Sekunden bei Null beginnen zu zählen.

5. Ersteinstellungen

5 - 1 Wechsel zum Ersteinstellungsmenü

- Schalten Sie um zum Ersteinstellungsmenü, indem Sie im Menübildschirm für Benutzerbedienung  +  gedrückt halten (2 Sekunden oder länger). (Siehe Abschnitt "3-2".)
Schalten Sie um zum Menü für Benutzerbedienung, indem Sie im Ersteinstellungsmenü-Bildschirm  +  gedrückt halten (2 Sekunden oder länger). (Siehe Abschnitt "3-2".)
- Wenn keine Gruppeninformationen gespeichert sind, wird der folgende Ersteinstellungsbildschirm angezeigt, sobald diese Zentralsteuerung eingeschaltet wird.

MENU	WED 15:29
1 ADDRESS SETTING 2 FUNCTION SETTING 3 IP ADDRESS SETTING 4 GROUP SETTING	
PLEASE SET INITIAL SETTING	


5 - 2 M-NET-Adressen-Einstellungsmethode

- (1) Wählen Sie  "6 ADDRESS SETTING" (oder  "1 ADDRESS SETTING").
- (2) Stellen Sie die Controller-Adresse mit den Tasten  bis   ein (000, 201 ~ 250).
- (3) Wenn nach der Einstellung die Taste  gedrückt wird, schaltet der Bildschirm zurück.

MENU WED 15:29


6 ADDRESS SETTING
7 FUNCTION SETTING
8 IP ADDRESS SETTING

BACK

Drücken Sie die Taste  zur Auswahl von "6 ADDRESS SETTING".

→

←

Drücken Sie die Taste  zur Rückkehr zum Ersteinstellungsbildschirm.

ADDRESS SETTING

M-NET ADDRESS: **000**

- Bei Auslieferung der Zentralsteuerung ab Werk ist die Adresse auf "000" voreingestellt.
(Stellen Sie die Adresse immer auf "000" ein, wenn der K-Übertragungs-Konverter verwaltet wird.)

HINWEIS: Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn diese Zentralsteuerung die M-NET-Modelle und Modelle mit K-Steuerung über den K-Übertragungs-Konverter (PAC-SC25KAA) steuert. Siehe die Anleitung des K-Übertragungs-Konverters für weitere Einzelheiten.

- Adresse dieser Zentralsteuerung
Stellen Sie die Adresse dieser Zentralsteuerung immer auf "000".
- Einstellen der Funktionsauswahl dieser Zentralsteuerung
Schalten Sie die Funktion Nr. 3 immer auf ON (ein).
- Adresse der Innenanlage
Stellen Sie alle M-NET-Modelle von Innenanlagen auf 001, und stellen Sie dann die Adresse der K-gesteuerten Innenanlage ein.

Adresse der Innenanlage	001 ~ Höchste Adresse der M-NET-Innenanlage < Niedrigste Adresse der K-gesteuerten Innenanlage ~ 050
-------------------------	--

* Stellen Sie die Adresse der kleinsten K-gesteuerten Innenanlage der Gruppe als Gruppennummer ein.

5 - 3 Funktionseinstellung

- Die Funktionen dieser Zentralsteuerung werden entsprechend der Funktionseinstellung eingestellt.
- Die Funktionen sind bei Auslieferung der Zentralsteuerung ab Werk ausgeschaltet (OFF).

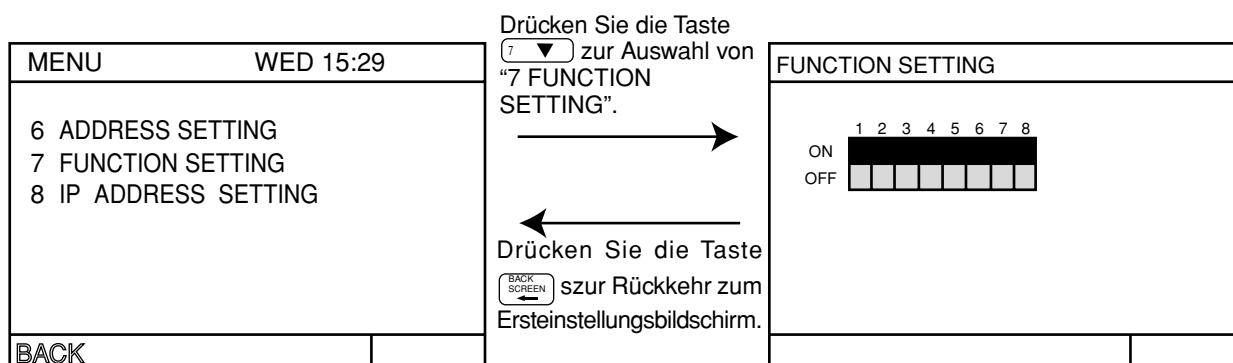
- (1) Wählen Sie "7 FUNCTION SETTING" (oder "2 FUNCTION SETTING").
- (2) Schalten Sie die Funktion ein oder aus, indem Sie die Nummer der zu ändernden Funktion eingeben, oder drücken Sie eine der Tasten bis der entsprechenden Nummer.
Mit jedem Druck auf diese Taste wird der Ein-/Ausschaltzustand zwischen ON und OFF dieser Funktions-Nr. umgeschaltet. (NO. 1 und NO. 2 lassen sich nicht ändern.)

<Bedienungsbeispiel>

- 1) Wenn die Input-Taste gedrückt wurde.



- (3) Wenn nach der Einstellung die Taste gedrückt wird, schaltet der Bildschirm zurück.



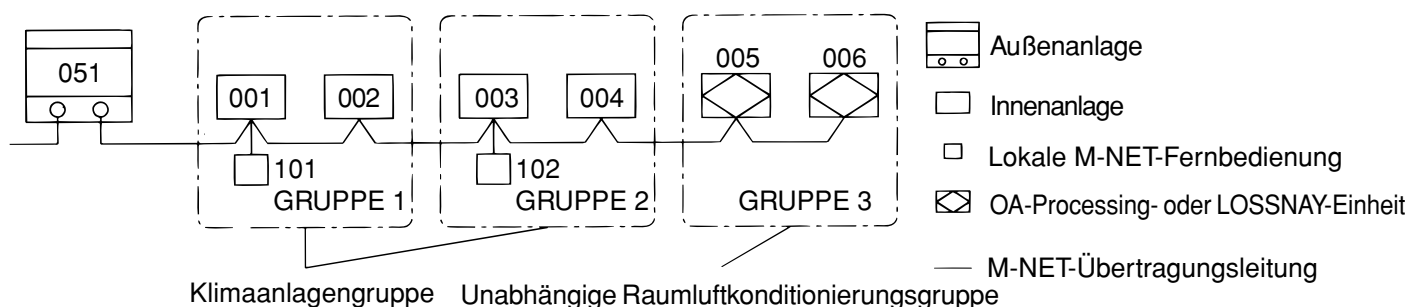
<Funktionsauswahl>

- Nr. 1 ☐ Reserviert für zukünftige Verwendung (Lassen Sie diesen Schalter ausgeschaltet (OFF))
- Nr. 2 ☐ Reserviert für zukünftige Verwendung (Lassen Sie diesen Schalter ausgeschaltet (OFF))
- Nr. 3 ☐ OFF: Kein K-Übertragungs-Konverter installiert / ON: K-Übertragungs-Konverter installiert
- Nr. 4 ☐ OFF: Bedienungssperre aktiv / ON: Bedienungssperre inaktiv
- Nr. 5 ☐ OFF: Notstopp-Übermittlung aktiviert (Auf jeden Fall verwenden) / ON: Notstopp-Übermittlung deaktiviert
- Nr. 6 ☐
- Nr. 7 ☐ Wechsel des externen Eingangs (Siehe Abschnitt "7. Externe Eingabe/Ausgabe")
- Nr. 8 ☐ Der Bereich der Fernbedienungen, deren Bedienung gesperrt ist
OFF: Sowohl die Systemsteuerung als auch die lokale Fernbedienung / ON: Nur die lokale Fernbedienung

5 - 4 Gruppenkonfigurationseinstellung

- Eine Registrierung kann für Innenanlagen, lokale Fernbedienungen und Sub-Systemsteuerungen derselben Gruppe erfolgen.
- Eine Registrierung kann auch für eine Gruppe erfolgen, die ausschließlich aus OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheiten besteht. (Unabhängige Raumlufthkonditionierungsgruppen)

<Beispiel für eine Gruppenkonfiguration>



- Sorgen Sie für die Stromversorgung vom Netzteil (PAC-SC50KUA) über die M-NET-Übertragungsleitung und die Gleichspannungsleitung (DC).
- Führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um die Gruppenkonfiguration einzustellen. Der verkoppelte Betrieb ist nicht möglich, so lange die Gruppenkonfiguration nicht durchgeführt wurde.

MENU	WED 15:29
1 ADDRESS SETTING 2 FUNCTION SETTING 3 IP ADDRESS SETTING 4 GROUP SETTING PLEASE SET INITIAL SETTING	

- ① Wenn die Zentralsteuerung mit Strom versorgt wird, erscheint der links angezeigte Bildschirm.
- ② Drücken Sie die Taste (oder), um "1 GROUP SETTING" (oder "4 GROUP SETTING") auszuwählen.

GROUP SETTING	
<input type="text" value="G01"/>	
ADDRESS	
UNIT	<input type="text" value="0000"/>
REMOTE CONTROLLER	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	

Der Bildschirm zur Einstellung der Gruppenkonfiguration erscheint.

- ③ Drücken Sie die Taste , um die Nummer der einzustellenden Gruppe anzugeben.
- ④ Drücken Sie die Taste , um den Cursor auf die einzustellende Adresse zu bewegen.
- ⑤ Verwenden Sie die Zifferntasten zum Einstellen der Adresse der Innenanlage, der lokalen Fernbedienung oder der Sub-Systemsteuerung in der angezeigten Gruppennummer.

<Bedienungsbeispiel>

Für eine Innenanlage mit der Adresse 012.

- 1) Geben Sie "0" ein
 - 2) Geben Sie "1" ein
 - 3) Geben Sie "2" ein
 - 4) Drücken Sie die Taste 012
- * Sie können auch nur "1" "2" eingeben.

<Bei falscher Eingabe>

Bevor Sie die Taste drücken, geben Sie weitere Daten ein. Nachdem Sie die Taste gedrückt haben, bewegen Sie den Cursor auf die zu löschenden Adressen und drücken Sie die Taste , um diese Adressen zu löschen.

- HINWEIS:**
- Stellen Sie keine verkoppelte Raumlufthkonditionierungsanlage wie OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheiten ein.
 - Auch bei nicht aufsteigender Reihenfolge bei der Eingabe werden die Adressen beginnend bei der niedrigsten Adresse aufsteigend nummeriert.
 - Eine unabhängige Raumlufthkonditionierungsanlage kann nicht in eine Innenanlagenengruppe integriert oder als verkoppelte Raumlufthkonditionierungsanlage eingestellt werden.

GROUP SETTING	
G01	
ADDRESS	
UNIT	001 002
REMOTE CONTROLLER	
101	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	



GROUP SETTING	
G03	
ADDRESS	
UNIT	005 006
REMOTE CONTROLLER	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	

MENU WED 15:29	
1 GROUP SETTING	
2 INTERLOCKED	
SETTING	
3 REFRIGERANT	
MONITOR	
4 MALFUNCTION LOG	
MONITOR	
5 USER SETTING	
NEXT	

Stellen Sie alle Anlagen und Steuerungen ein, die unter der angezeigten Gruppennummer registriert werden sollen.

⑥ Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑤, um alle von dieser Zentralsteuerung gesteuerten Gruppen einzustellen.

⑦ Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste



HINWEIS:

- Wenn im System lokale M-NET-Fernbedienungen vorhanden sind, geben Sie die Adresse der lokalen Fernbedienung immer an. Die lokale Fernbedienung arbeitet nicht, wenn für diese keine Adresse angegeben wurde. Wenn die lokale Fernbedienung eine MA-Fernbedienung (PAR-20/21MAA) oder eine K-Fernsteuerung ist, erfolgt keine Einstellung.
- Wenn eine Systemkomponente ein K-Übertragungs-Konverter ist, führen Sie an dieser Zentralsteuerung keine Gruppenkonfiguration für den K-Übertragungs-Konverter durch.

⑧ Der folgende Ersteinstellungsbildschirm erscheint.


Für die Einstellungen für den verkoppelten Betrieb, siehe Abschnitt "5-5 Einstellung für verkoppelten Betrieb".

Für die Einstellungen der Gruppennamen, siehe Abschnitt "5-6 Gruppennameneinstellung".



Für die Benutzereinstellungen, siehe Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung".

Zusätze



Kollektives Löschen der Gruppenkonfigurationsdaten

- Rufen Sie "G00" im Einstellbildschirm für die Gruppenkonfiguration auf und drücken Sie zweimal nacheinander auf die Taste , um alle Daten der Gruppenkonfiguration und alle Daten für verkoppelten Betrieb zu löschen.

HINWEIS:

- Wenn dieses Gerät per Funktionsauswahl als Sub-Systemsteuerung definiert wurde, ist keine Registrierung von Gruppen möglich. Das Ablesen des Inhalts der Gruppenregistrierung ist jedoch möglich.
- Drücken Sie 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und  im Menübildschirm für die Benutzerbedienung, um die Einstellung der Gruppenkonfiguration auszuführen. Der Menübildschirm für die Ersteinstellungen erscheint. Wählen Sie "1 GROUP SETTING" im Menübildschirm für die Ersteinstellungen, warten Sie, bis der Bildschirm für die Gruppeneinstellungen erscheint, und ändern Sie die Einstellungen.

INITIAL SETTING	
PLEASE WAIT	

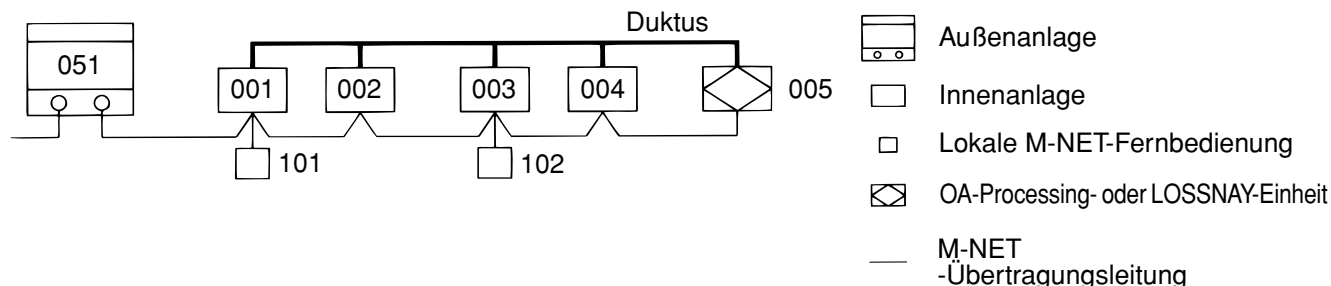
⑨ Wenn die erforderlichen Ersteinstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und  im Menübildschirm für die Benutzerbedienung.

Nach Rückkehr zum Menübildschirm für die Benutzerbedienung wird die Verarbeitung der Informationen der Gruppenkonfiguration und der Ersteinstellungen für jede Anlage und jede Fernbedienung/Steuerung ausgeführt. (Dieser Vorgang dauert etwa 5 ~ 7 Minuten.)

5 - 5 Einstellung für verkoppelten Betrieb

- Die Registrierung für den verkoppelten Betrieb von Raumluftkonditionierungsanlagen (OA-Processing- und LOSSNAY-Einheiten) mit einzelnen oder mehreren Innenanlagen wird durchgeführt. Alle Innenanlagen, die mit Raumluftkonditionierungsanlagen verkoppelt werden sollen, sollten hierfür registriert werden.

<Beispiel für eine verkoppelte Gruppenkonfiguration>



MENU	WED 15:29
1 OPERATION MONITOR	
2 OPERATION SETTING	
3 SCHEDULE SETTING	
4 MALFUNCTION MONITOR	
5 CURRENT TIME SETTING	

- ① Drücken Sie 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten und im Menübildschirm für die Benutzerbedienung.

HINWEIS: Führen Sie eine Umschaltung der Betriebsart immer über den Menübildschirm für die Benutzerbedienung aus. Eine Betriebsartenumschaltung von anderen Bildschirmen aus ist trotz Ausführung unwirksam.

MENU
1 GROUP SETTING
2 INTERLOCKED SETTING
3 REFRIGERANT MONITOR
4 MALFUNCTION LOG MONITOR
5 USER SETTING
NEXT

- ② Der Menübildschirm für die Ersteinstellungen erscheint.
 ③ Drücken Sie die Taste zur Auswahl von "2 INTERLOCKED SETTING".

INTERLOCKED SETTING
INTERLOCKED UNIT ADDRESS 005
UNIT ADDRESS

- ④ Der Bildschirm für den verkoppelten Betrieb erscheint.
 Die niedrigste Adresse einer verkoppelten OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit, die mit einer Innenanlage verkoppelt werden kann, wird an der Display-Position "INTERLOCKED UNIT ADDRESS" angezeigt. Außerdem erscheint der Cursor an der Display-Position für die Geräteadresse.
 ⑤ Drücken Sie die Taste , um die Nummer der Adresse der verkoppelten OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit anzuzeigen, für welche die Einstellung vorgenommen wird.

INTERLOCKED SETTING	
INTERLOCKED UNIT ADDRESS	005
UNIT ADDRESS	■

- ⑥ Verwenden Sie die Zifferntasten zum Einstellen der Adresse der Innenanlage, die mit der verkoppelten OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit zusammen arbeiten soll.

<Bedienungsbeispiel>

Für eine Innenanlage mit der Adresse 012.

1) Geben Sie "0" ein **0**

2) Geben Sie "1" ein **01**

3) Geben Sie "2" ein **012**

4) Drücken Sie die Taste **→** 012 **■**

* Sie können auch nur "1" "2" eingeben.

<Bei falscher Eingabe>

Bevor Sie die Taste **→** drücken, geben Sie weitere Daten ein. Nachdem Sie die Taste **→** gedrückt haben, bewegen Sie den Cursor auf die zu löschenden Adressen und drücken Sie die Taste **DEL**, um diese Adressen zu löschen.

INTERLOCKED SETTING	
INTERLOCKED UNIT ADDRESS	005
UNIT ADDRESS	001 002 003 004 ■

- ⑦ Stellen Sie alle Innenanlagen ein, die mit einer verkoppelten OA-Processing- oder LOSSNAY-Einheit verkoppelt sind.

- ⑧ Wiederholen Sie die Schritte ⑤ bis ⑦, um alle von dieser Zentralsteuerung gesteuerten verkoppelten Einheiten einzustellen.

- ⑨ Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste



MENU	
1 GROUP SETTING	
2 INTERLOCKED SETTING	
3 REFRIGERANT MONITOR	
4 MALFUNCTION MONITOR	
5 USER SETTING	
NEXT	

Der Bildschirm für die Ersteinstellungen erscheint.

Damit ist die Einstellung der Geräteverkopplung abgeschlossen.

Für die Einstellungen für den verkoppelten Betrieb, siehe Abschnitt "5-5 Einstellung für verkoppelten Betrieb".

Für die Einstellungen der Gruppennamen, siehe Abschnitt "5-6 Gruppennameneinstellung".

Für die Benutzereinstellungen, siehe Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung".

Drücken Sie 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **↑** und **↓** im Menübildschirm für die Ersteinstellungen, um die Benutzereinstellungen abzuschließen. Nachdem die Ersteinstellung abgeschlossen ist (Es erscheint der Ersteinstellungsbildschirm), siehe Abschnitt "4. Benutzerbedienung (Seite 10)" und führen Sie die Benutzerbedienung durch.



HINWEIS: Wenn dieses Gerät per Funktionsauswahl Nr. 2 als Sub-Systemsteuerung definiert wurde, ist keine Einstellung des verkoppelten Betriebs möglich. Das Ablesen des Inhalts der Geräteverkopplung ist jedoch möglich.

5 - 6 Gruppennameneinstellung




(1) Bedienungsvorgang

- Geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.
- Für den Namen können alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Leerzeichen eingegeben werden.
- Es lassen sich maximal zehn Zeichen eingeben.
- Wenn der Gruppenname im Betriebszustandsbildschirm erscheint, werden nur die ersten drei Zeichen des Namens angezeigt.

MENU	
1	GROUP SETTING
2	INTERLOCKED SETTING
3	REFRIGERANT MONITOR
4	MALFUNCTION LOG MONITOR
5	USER SETTING
NEXT	






- ① Drücken Sie die Taste  (oder ) , um im Ersteinstellungsmenü "1 GROUP SETTING" (oder "4 GROUP SETTING") auszuwählen.

GROUP SETTING	
G01	
ADDRESS	
UNIT	001 002
REMOTE CONTROLLER 101	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	

- ② Der Bildschirm zur Einstellung der Gruppenkonfiguration erscheint.
- ③ Drücken Sie den Schalter   und bewegen den Cursor zu "GROUP NAME SET".
- ④ Drücken Sie einmal auf die Taste .

GROUP NAME	
G01	
← ← ← → → → →	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -	
A B C D E F G H I J K L M	
N O P Q R S T U V W X Y Z	
M MR	

Der Bildschirm zur Einstellung des Gruppennamens erscheint.

- ⑤ Das Zeichen "←" wird invertiert dargestellt.
- ⑥ Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf das gewünschte Zeichen zu bewegen.
- ⑦ Drücken Sie die Taste .

GROUP NAME	
G01 M	
← ← ← ← ← → → → →	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -	
A B C D E F G H I J K L M	
N O P Q R S T U V W X Y Z	
M MR	


Das ausgewählte Zeichen erscheint im Anzeigebereich für den Gruppennamen.

- ⑧ Wiederholen Sie die Schritte ⑥ und ⑦ und stellen Sie den Gruppennamen ein.

Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, siehe Abschnitt "Gruppennamen korrigieren (Seite 32)".

Anzeigebereich für den Gruppennamen


GROUP NAME	
G01	MEETING A
← ← ← → → → →	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -	
A B C D E F G H I J K L M	
N O P Q R S T U V W X Y Z	
M MR	

⑨ Wenn die Eingabe des Gruppennamens beendet ist, drücken Sie die Taste .

GROUP SETTING	
G01	MEETING A
ADDRESS	
UNIT	001 002
REMOTE CONTROLLER	
101	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	

Der Bildschirm zur Einstellung der Gruppenkonfiguration erscheint.



⑩ Wiederholen Sie die Schritte ③ bis ⑨, und stellen Sie alle Gruppennamen wie gewünscht ein.

⑪ Wenn alle Gruppennamen eingegeben wurden, drücken Sie die Taste .

MENU	
1 GROUP SETTING	
2 INTERLOCKED	
SETTING	
3 REFRIGERANT	
MONITOR	
4 MALFUNCTION	
MONITOR	
5 USER SETTING	
NEXT	

⑫ Der Menübildschirm für die Ersteinstellungen erscheint.

Zur Einstellung lesen Sie Abschnitt "5-7 Benutzereinstellung (Seite 34)".

Drücken Sie 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und  im Menübildschirm für die Ersteinstellungen, um die Benutzereinstellungen abzuschließen.

Lesen Sie als Nächstes den Abschnitt "4 Benutzerbedienung" und führen Sie die Benutzerbedienung aus.

<Gruppennamen korrigieren>





GROUP NAME	
G01	MEETING A
← ← ← → → → →	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -	
A B C D E F G H I J K L M	
N O P Q R S T U V W X Y Z	
M MR	

Cursor im Gruppennamen


Symbol für die Cursorbewegung im Gruppennamen

Um den Gruppennamen zu ändern, bewegen Sie den Cursor auf das zu korrigierende Zeichen.


Cursor im Gruppennamen bewegen

Bewegen Sie den Cursor mit der Taste     auf eines der Symbole für die Cursorbewegung im Gruppennamen.

• Zeichen löschen

Bewegen Sie den Cursor auf die zu löschenden Zeichen und drücken Sie die Taste , um das aktuelle Zeichen zu löschen.

• Zeichen einfügen

Bewegen Sie den Cursor auf die Position, an der ein Zeichen eingegeben werden soll und drücken Sie die Taste , um ein Leerzeichen einzufügen.

(2) Gruppennamen korrigieren

- Ein bestimmter Gruppenname kann auf eine andere Gruppe kopiert werden.
(Diese Methode verwendet die Funktionen "M" (Memory; Speicher) und "MR" (Memory Read; Speicher lesen).)
- Es ist sehr praktisch, Gruppennamen auf andere Gruppen zu kopieren, da ein kopierter Name nachträglich geändert (korrigiert) werden kann.

GROUP NAME

G01 MEETING A







← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -

ABCDEFGHIJKLM

NOPQRSTUVWXYZ

M MR

- ① Drücken Sie Taste , um die ursprüngliche Gruppe im Einstellbildschirm für den Gruppennamen auszuwählen.
- ② Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf "M" zu verschieben.
- ③ Drücken Sie einmal auf die Taste , um den Namen in den Speicher zu schreiben.

GROUP NAME

G01 MEETING A


← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -

ABCDEFGHIJKLM

NOPQRSTUVWXYZ

M MR

- ④ "M" wird invertiert dargestellt und blinkt.
Der Speichervorgang des Namens im Speicher ist abgeschlossen.
- ⑤ Drücken Sie die Taste , zur Auswahl der Gruppe, die den kopierten Namen erhalten soll.

GROUP NAME

G02 MEETING A

← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -

ABCDEFGHIJKLM

NOPQRSTUVWXYZ

M MR

- ⑥ Drücken Sie die Taste    , um den Cursor auf "MR" zu bewegen.
- ⑦ Drücken Sie die Taste , um den Speicher auszulesen.

GROUP NAME

G02 MEETING A

← ← ← → → → →

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -

ABCDEFGHIJKLM

NOPQRSTUVWXYZ


M MR

- ⑧ Der gespeicherte Gruppenname wird aus dem Speicher gelesen.
Siehe Abschnitt "(1) Einstellmethode (Seite 31)" und führen Sie die Korrektur des Gruppennamens durch.

5 - 7 Benutzereinstellung





- Um den Bedürfnissen des Benutzers gerecht zu werden, können in diesem Menü einige der Anzeigen und Funktionen angegeben werden, die im Benutzerbedienungsbildschirm erscheinen sollen.


MENU	
1	GROUP SETTING
2	INTERLOCKED SETTING
3	REFRIGERANT MONITOR
4	MALFUNCTION MONITOR
5	USER SETTING
NEXT	

- ① Drücken Sie die Taste  zur Auswahl von "5 USER SETTING" im Menübildschirm für die Ersteinstellungen.

USER SETTING	
1	OPERATION MONITOR GROUP NO. / NAME / UNIT ADDRESS
2	SCHEDULE DATA SET-BACK/SET TEMP NONE
3	FILTER SIGN NONE/INDICATE
4	GROUP NO. DISPLAY NONE/INDICATE
5	2001-1-1 / 1-1-2001
6	ROOM TEMPERATURE NONE/INDICATE
7	TEMP. UNIT C / °F

Der Bildschirm für die Benutzereinstellungen erscheint.

- ② Drücken Sie die Taste     zur Auswahl der Einträge, die Sie einstellen möchten.

- ③ Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die Taste , um zum Menübildschirm für die Ersteinstellungen zurückzukehren.

Einstellzustand vor der Auslieferung im Ladengeschäft

Eintrag 1. Anzeigeeinstellungen für den Betriebszustandsbildschirm

- "GROUP NO." : Gruppen werden im Betriebszustandsbildschirm anhand der Gruppennummer angezeigt.
 "NAME" : Gruppen werden im Betriebszustandsbildschirm anhand der ersten drei Zeichen des Gruppennamens angezeigt.
 "UNIT ADDRESS" : Einzelne Geräte werden im Betriebszustandsbildschirm anhand deren Geräteadresse angezeigt.

Eintrag 2. Einstellen des Rücksetzwertes und der eingestellten Temperatur in Verbindung mit dem Zeitschaltplan.

- Der Rücksetzwert oder die eingestellte Temperatur können ausgewählt werden, wenn der Betrieb vom Zeitschaltplan bestimmt wird.
- "SET-BACK" : Hier kann der Rücksetzwert in Verbindung mit dem Zeitschaltplan (ON/OFF) im Timer-Betrieb eingestellt werden.
 "SET TEMP" : Hier kann die eingestellte Temperatur in Verbindung mit dem Zeitschaltplan (ON/OFF) im Timer-Betrieb eingestellt werden.
 "NONE" : Der Zeitschaltplan bestimmt nur gewöhnliche Ein-/Ausschaltungen (ON/OFF-Patterns).

Eintrag 3. Filtersymbolanzeige einstellen

- "INDICATE" : Das Filtersymbol wird ggf. angezeigt.
 "NONE" : Das Filtersymbol wird niemals angezeigt.

Eintrag 4. Anzeige der Gruppennummer

- "INDICATE" : Die Anzeige der Gruppennummer im Betriebszustandsbildschirm und im Zeitschaltplan-Bildschirm ist aktiviert.
 "NONE" : Die Gruppennummer wird nicht angezeigt.

Eintrag 5. Ändern des Anzeigeformats der gegenwärtigen Zeit

- "2001-1-1" : Die gegenwärtige Zeit wird in der Reihenfolge Jahr, Monat und Datum im Bildschirm für die gegenwärtige Zeit angezeigt.
 "1-1-2001" : Die gegenwärtige Zeit wird in der Reihenfolge Datum, Monat und Jahr im Bildschirm für die gegenwärtige Zeit angezeigt.

Eintrag 6. Anzeige der Raumtemperatur

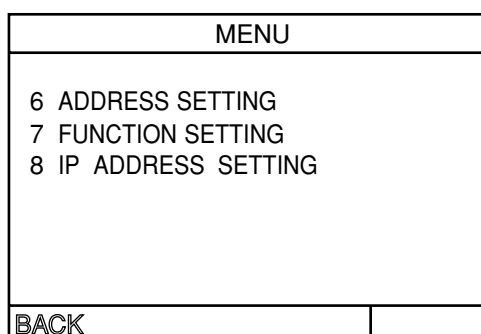
- "INDICATE" : Alle Gruppen werden angezeigt.
 "NONE" : Es werden nicht alle Gruppen angezeigt

Eintrag 7. Temperatureinheit

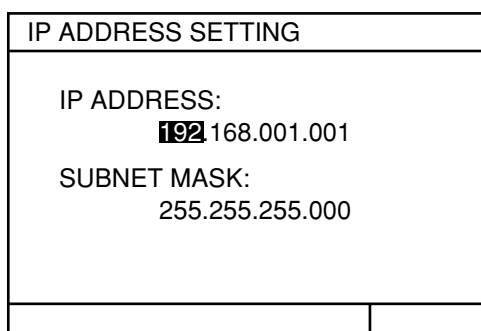
- "°C" : Centigrade-Einstellung (Celsius)
 "°F" : Centigrade-Einstellung (Fahrenheit)

5 - 8 Einstellen der IP-Adresse

- Mit dieser Funktion kann die IP-Adresse und die Teilnetzmaske für die LAN-Verbindung eingestellt werden.



- ① Drücken Sie die Taste zur Auswahl von "8 IP ADDRESS SETTING" im Menübildschirm für die Ersteinstellungen.

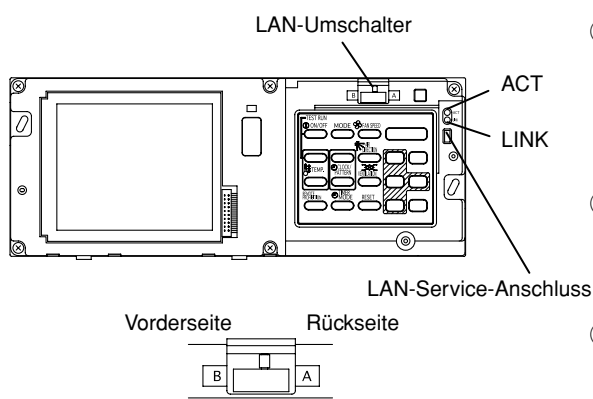


Es erscheint der Bildschirm zur Einstellung der IP-Adresse.

- ② Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten , , und auf die Adresseneinstellung.
- ③ Stellen Sie die Adresse mit den Zifferntasten 0 bis 9 ein.
- ④ Wenn alle Adressen eingestellt wurden, drücken Sie die Taste , um zum Menübildschirm für die Ersteinstellungen zurückzukehren.

5 - 9 Anschlussfunktion für Ersteinstellungswerkzeug

- Diese Funktion verbindet das Ersteinstellungswerkzeug auf dem PC über LAN.
- Gruppeneinstellungen, Verkopplungseinstellungen und weitere Informationen können mit dem Ersteinstellungswerkzeug auf diese Zentralsteuerung heruntergeladen werden.
Siehe Bedienungsanleitung des Ersteinstellungswerkzeugs für die Beschreibungen der Funktionen und der Bedienungsschritte.



- ① Entfernen Sie die Abdeckung von der Zentralsteuerung, indem Sie einen Schlitzschraubendreher in den Spalt zwischen Abdeckung und Gerät schieben und den Schraubendreher leicht drehen.
- ② Verwenden Sie das spezielle Kabel (gesondert erhältlich) zur Verbindung zwischen dem Ersteinstellungswerkzeug auf dem PC mit dem LAN-Service-Anschluss.
- ③ Bei Umschaltung auf VORDERSEITE mit dem LAN-Umschalter wird das Ersteinstellungswerkzeug auf dem PC mit dem LAN-Service-Anschluss verbunden.
- ④ Nach der Einstellung mit dem Ersteinstellungswerkzeug stellen Sie den LAN-Umschalter wieder in die Stellung RÜCKSEITE.

*Wenn der LAN-Service-Anschluss verwendet werden soll, ist das optionale Service-Modell PAC-YG00FA-E erforderlich.

HINWEIS: • Die gleichen Einstellungen, die mit dem Ersteinstellungswerkzeug vorgenommen werden, können auch über das "Initial Setting Web" (per Browser) vorgenommen werden.
• Siehe Bedienungsanleitung des "Initial Setting Web" für die Beschreibungen der Funktionen und der Bedienungsschritte.

6. Wartung

6 - 1 Kühlmittelsystemmonitor

- Mit dieser Funktion können Sie die Adressen von Außenanlagen und BC-Steuerungen am Kühlmittelsystem überwachen. Dies ist hilfreich zum Prüfen der Adresseneinstellungen und der Übertragungsleitungen während der Installation.

MENU	
1	GROUP SETTING
2	INTERLOCKED SETTING
3	REFRIGERANT MONITOR
4	MALFUNCTION MONITOR
5	USER SETTING
NEXT	

① Drücken Sie die Taste  zur Auswahl von "3 REFRIGERANT MONITOR" im Menübildschirm für die Ersteinstellungen.


REFRIGERANT MONITOR	
UNDER MONITORING	

Die Überwachung des Kühlmittelsystems wird ausgeführt.
Bitte warten Sie.

REFRIGERANT MONITOR									
OUTDOOR ADDRESS								5	1
BC/OS ADDRESS								5	2
UNIT ADDRESS									
01	02	03	04	05	06	07			
08	09	10	11	12	13	14			
15	16								

Der Bildschirm für den Kühlmittelsystemmonitor für die niedrigste Adresse der Außenanlage erscheint.


Drücken Sie die Taste  zum Umschalten des angezeigten Kühlmittelsystems.

Nach erfolgter Ablesung drücken Sie die Taste  zur Rückkehr zum Ersteinstellungsbildschirm.

6 - 2 Fehlfunktionslog-Monitor

- Mit dieser Funktion können Sie ein Log (Aufzeichnung von Vorgängen) der letzten 64 Fehlfunktionen anzeigen lassen.
- Es wird der Inhalt der Fehlfunktion und die Zeit des Auftretens der Fehlfunktion angezeigt. Der Inhalt der Fehlfunktion ist die Adresse des Gerätes, bei dem die Fehlfunktion aufgetreten ist, der Fehlercode und die Adresse des Gerätes, das die Fehlfunktion erkannt hat.
- Diese Daten bleiben auch beim Ausschalten des Gerätes gespeichert.
- Die Daten des Fehlfunktionslogs können mit dem Reset-Vorgang für das Fehlfunktionslog gelöscht werden. Wenn die Daten des Fehlfunktionslogs nach Wartung der Anlage zurückgesetzt werden, bietet das Log eine praktische Aufzeichnung der Fehlfunktionen, die nach der letzten Wartung aufgetreten sind.

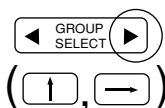
MENU	
1	GROUP SETTING
2	INTERLOCKED SETTING
3	REFRIGERANT MONITOR
4	MALFUNCTION LOG MONITOR
5	USER SETTING
NEXT	

- ① Drücken Sie die Taste  zur Auswahl von "4 MALFUNCTION LOG MONITOR" im Menübildschirm für die Ersteinstellungen.

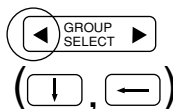
MALFUNCTION LOG	
PAGE 01/01	
18-04-2002	19:01
001-6607 (DETECT 000)	
16-04-2002	12:45
014-6602 (DETECT 014)	
12-04-2002	03:23
003-6607 (DETECT 000)	
05-04-2002	09:12
112-6607 (DETECT 012)	
01-04-2002	23:56
001-6607 (DETECT 000)	

Es erscheint der Bildschirm zur Anzeige des Fehlfunktionslogs.

- ② Umschalten der Seiten des Bildschirms zur Anzeige des Fehlfunktionslogs.




Mit jedem Druck auf diese Taste wird die aktuelle Seite +1 angezeigt:



Mit jedem Druck auf diese Taste wird die aktuelle Seite -1 angezeigt:

- ③ Rücksetzen (Reset) des Fehlfunktionslogs

Drücken Sie die Taste , um das Fehlfunktionslog zu löschen.

7. Externe Eingabe/Ausgabe

- * Die externe Signaleingabe erfordert den externen I/O-Adapter (Modell: PAC-YG10HA-E), gesondert erhältlich.
- * Einzelheiten siehe Installationshandbuch.

7 - 1 Externe Eingabefunktion

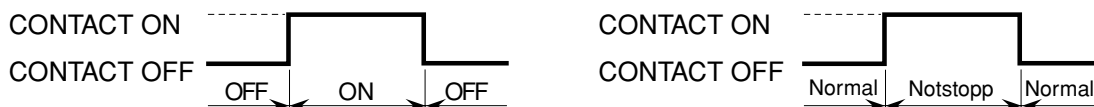
(1) Die Funktion für die externe Eingabe

- Notstopp-/Normalbetrieb, Laufen/Stopp und Einschränkung/Zulassung des lokalen Fernbedienungsbetriebs können für alle Klimaanlage mit einer Spannung-Kontaktsignal (12 V Gleichstrom oder 24 V Gleichstrom) von einer externen Quelle gesteuert werden. (Dies wird mit der Einstellen der Funktionsauswahl.)

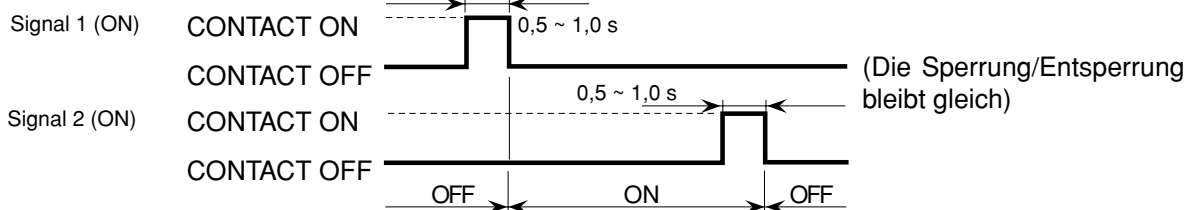
Nr.	Funktion des externen Eingangssignals	Funktion		Bemerkungen
		Nr.6	Nr.7	
1	Externes Eingangssignal nicht verwendet	OFF	OFF	
2	Notstopp mit Pegelsignal ausführen	OFF	ON	Während des Notstopps wird nur der ON/OFF-Betrieb der Zentralsteuerung und der lokalen Fernbedienungen gesperrt.
3	ON/OFF-Betrieb mit Pegelsignal ausführen	ON	OFF	Nur der ON/OFF-Betrieb der Zentralsteuerung und der lokalen Fernbedienungen wird gesperrt.
4	ON/OFF-Betrieb, Sperrung/Entsperrung mit Impulssignal ausführen	ON	ON	Stellen Sie, während der Kontakt eingeschaltet ist (ON), die Pulsweite auf 0,5 bis 1,0 Sekunden ein.

(2) Pegelsignal und Impulssignal

① Pegelsignal



② Impulssignal



(3) Technische Daten der Schnittstelle für externe Eingabe

CN2	Leitungsdraht	Notstopp-/Normalpegel-Signal	ON/OFF-Pegelsignal	ON/OFF, Sperrung/Entsperrung Impulssignal
Nr.5	Orange	Notstopp-/Normaleingang	ON/OFF-Eingang	ON-Eingang
Nr.6	Gelb	Nicht verwendet	Nicht verwendet	OFF-Eingang
Nr.7	Blau	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Eingang für Sperre lokaler Fernbedienungen
Nr.8	Grau	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Eingang für Entsperrung lokaler Fernbedienungen
Nr.9	Rot	Masse (12 V Gleichstrom oder 24 V Gleichstrom)		

(A) Pegelsignal

- ① Wenn das Pegelsignal ausgewählt wird, wird der Betrieb (nur ON/OFF-Funktion) der Zentralsteuerung und der lokalen Fernbedienung gesperrt (außer im Normalbetrieb).
- ② Wenn das Signal für Notstopp-/Normalbetrieb ausgewählt wird, ändert sich der Status von Normalbetrieb zu Notstopp, sobald der Kontakt des externen Eingangssignal von OFF zu ON wechselt, und es wechselt von Notstopp zu Normalbetrieb, wenn der Kontakt des externen Eingangssignal von ON zu OFF wechselt. Klimaanlage, für die ein Notstopp erfolgte, bleiben so lange gestoppt, bis der Notstoppbetrieb aufgehoben wird. Starten Sie jedes Gerät manuell, um den vorherigen Betriebszustand wiederherzustellen.
- ③ Wenn das ON/OFF-Signal ausgewählt wird, ändert sich der Status von OFF zu ON, sobald der Kontakt des externen Eingangssignal von OFF zu ON wechselt, und es wechselt von ON zu OFF, wenn der Kontakt des externen Eingangssignal von ON zu OFF wechselt.

(B) Impulssignal

- ① Auch wenn das ON-Signal im Zustand ON empfangen wird, bleibt der ON-Status erhalten.
- ② Wenn die Bedienung der lokalen Fernbedienung gesperrt ist, ist die ON/OFF-Bedienung, die Auswahl der Betriebsart und die Temperatureinstellung der lokalen Fernbedienung gesperrt.
- ③ Stellen Sie die Pulsweite (Einschaltzeit des Kontakts für ON) auf 0,5 bis 1,0 Sekunden ein.

7 - 2 Externe Ausgabefunktion

(1) Die Funktion für die externe Ausgabe

- Das "ON"-Signal wird ausgegeben, wenn eine oder mehrere Klimaanlage eingeschaltet sind (ON).
- Das "Fehlfunktion"-Signal wird ausgegeben, wenn eine oder mehrere Klimaanlage eine Fehlfunktion zeigen.

(2) Technische Daten der Schnittstelle für externe Ausgabe

CN2	Leitungsdraht	Beschreibung der einzelnen Anschlüsse
Nr.1	Grün	Masse (0 V)
Nr.2	Schwarz	ON/OFF
Nr.3	Braun	Fehlfunktion/Normal

- ① "ON"-Signal und "Fehlfunktion"-Signal werden beide ausgegeben.

Anhang 1: Ersteinstellungen (Kurzform)

Liste der Ersteinstellungen

Einschalten

Anzeige für maximal 7 Minuten.

INITIAL SETTING	
PLEASE WAIT	

Es sind Gruppeninformationen vorhanden.

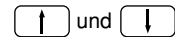
Veränderung der Gruppeninformationen und Einstellungen

Es sind keine Gruppeninformationen vorhanden.

* Benutzerbedienung

MENU	WED 15:29
1 OPERATION MONITOR	
2 OPERATION SETTING	
3 SCHEDULE SETTING	
4 MALFUNCTION LOG MONITOR	
5 CURRENT TIME SETTING	

Drücken Sie gleichzeitig

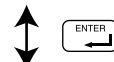


(mindestens 2 Sekunden oder länger)

MENU	WED 15:29
1 ADDRESS SETTING	
2 FUNCTION SETTING	
3 IP ADDRESS SETTING	
4 GROUP SETTING	
PLEASE SET INITIAL SETTING	

Abschluss der Einstellungen

MENU	
1 GROUP SETTING	
2 INTERLOCKED SETTING	
3 REFRIGERANT MONITOR	
4 MALFUNCTION LOG MONITOR	
5 USER SETTING	



MENU	
6 ADDRESS SETTING	
7 FUNCTION SETTING	
8 IP ADDRESS SETTING	
VER. *.*.*	
BACK	

1 ~ 8

BACK SCREEN

Einstellbare Einträge

Bildschirm für die Menüeinträge

Gruppenkonfigurationseinstellungen

GROUP SETTING	
G01	
ADDRESS	
UNIT	
REMOTE CONTROLLER	
SYSTEM CONTROLLER	
GROUP NAME SET	

GROUP NAME SET



GROUP NAME	
G01 M	
← → ↑ ↓	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 -	
A B C D E F G H I J K L M	
N O P Q R S T U V W X Y Z	
M MR	

... Dies betrifft die Einstellungen einer bestimmten Gruppe.

- ◀ GROUP SELECT ▶ : Gruppennummer auswählen.
- ← → ↑ ↓ : Cursor auf die Position der Adresse bewegen.
- Zifferntasten : Adresse einstellen.

(Innenanlage, lokale Fernbedienung, Sub-Systemsteuerung)

- ← → ↑ ↓ : Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
- ENTER : Zeichen auswählen.
- DEL : Zeichen löschen.

Anzeigebereich für den Gruppennamen

Verkoppelte Einstellung

INTERLOCKED SETTING	
INTERLOCKED UNIT ADDRESS	005
UNIT ADDRESS	

... Die Registrierung des verkoppelten Betriebs einer Raumlufthkonditionierungsanlage mit einzelnen oder mehreren Innenanlagen wird durchgeföhrt.

- : Wählen Sie die Adresse der verkoppelten OA-Process-ing- oder LOSSNAY-Einheit.
- : Cursor auf die Position der Adresse bewegen.
- Zifferntasten : Adresse der Innenanlage einstellen.

Benutzereinstellung

USER SETTING	
1 OPERATION MONITOR	GROUP NO./NAME
2 SCHEDULE DATA	SET BACK/SET TEMP
3 FILTER SIGN	NONE/INDICATE
4 GROUP NO. DISPLAY	NONE/INDICATE
5 2001-1-1/	1-2001
6 ROOM TEMPERATURE	NONE/INDICATE
7 TEMP. UNIT	°C/°F

... Auswählen der Anzeigemethode und der Timer-Einstellungen.

- : Wählen Sie die Einträge aus.

Kühlmittelsystemmonitor

REFRIGERANT MONITOR	
OUTDOOR ADDRESS	51
BC/OS ADDRESS	52
UNIT ADDRESS	
01 02 03 04 05 06 07	
08 09 10 11 12 13 14	
15 16	

... Für jeden Kühlmittelkreislauf wird die Geräteadresse angezeigt.

- : Wechsel des angezeigten Kühlmittelsystems.

Fehlfunktions-Log

MALFUNCTION LOG	
PAGE 01/01	
18-04-2002 19:01	
001-6607 (DETECT 000)	
16-04-2002 12:45	
014-6602 (DETECT 014)	
12-04-2002 03:23	
003-6607 (DETECT 000)	
15-04-2002 09:12	
112-6607 (DETECT 012)	
01-04-2002 23:56	
001-6607 (DETECT 000)	

... Mit dieser Funktion können Sie ein Log (Aufzeichnung von Vorgängen) der letzten 64 Fehlfunktionen anzeigen lassen.

- : Seiten umschalten.
- : Fehlfunktions-Log löschen.

Einstellen der M-NET-Adresse

ADDRESS SETTING	
M-NET ADDRESS:	000

... Stellt die M-NET-Adresse der Zentralsteuerung ein bzw. zeigt sie an.

- Zifferntasten: Adresse der Zentralsteuerung einstellen.
(000, 201~250)

*Die Grundeinstellung ist 000.

Funktionseinstellung

FUNCTION SETTING	
ON	1 2 3 4 5 6 7 8
OFF	

... Stellt die Funktion der Zentralsteuerung ein.

- Zifferntasten : Stellt ON/OFF ein.
- : Cursor bewegen. ☐ : Aktiv

(Wenn Nr.3 eingeschaltet ist (ON), wird das Eingabefeld für die KA-Adresse angezeigt.
Zifferntasten: Adresse des K-Übertragungs-Konverters einstellen.)

Einstellen der IP-Adresse

IP ADDRESS SETTING	
IP ADDRESS :	192.168.001.001
SUBNET MASK :	255.255.255.000

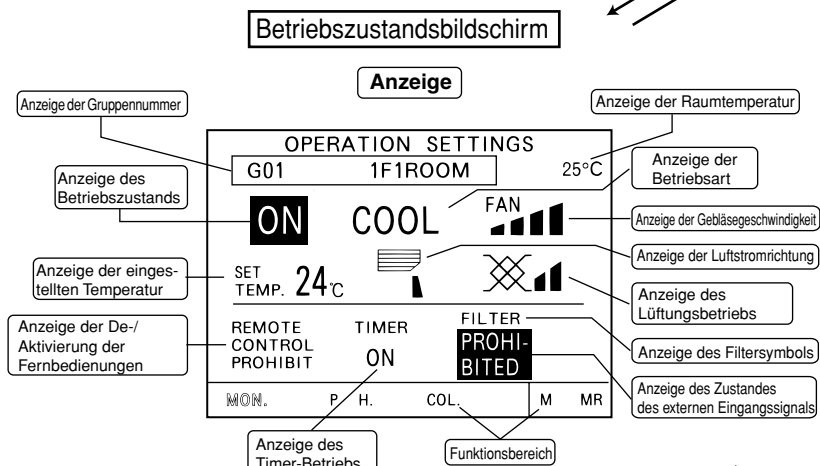
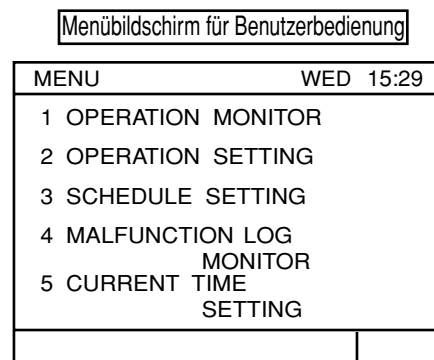
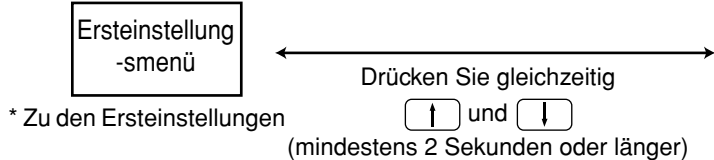
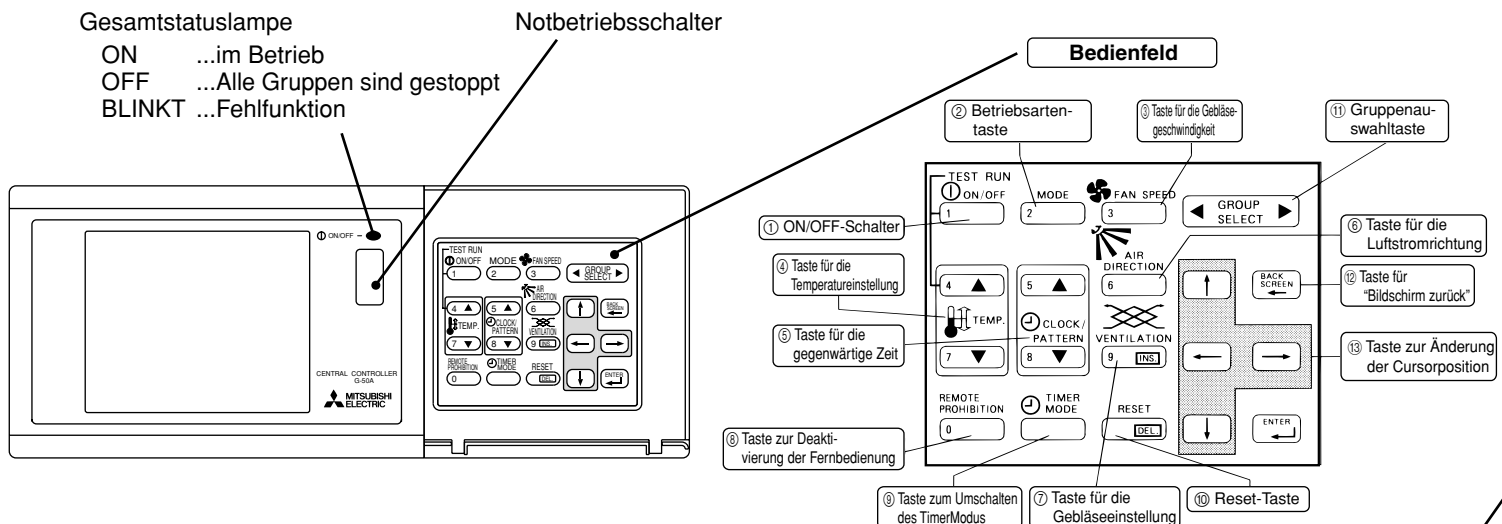
... Stellt die LAN-IP-Adresse ein.

*Die Einstellung ist nicht erforderlich, wenn LAN verwendet wird.

- : Cursor auf die Eingabeposition für die Adresse bewegen.
- Zifferntasten : Adresse einstellen (0 ~ 255).

Anhang 2: Benutzerbedienung (Kurzform)

Zeigt das Bedienfeld, den Bildschirm usw. für die Benutzerbedienung.



- * Die folgenden Einstellungen sind mit den Tasten auf dem Bedienfeld möglich
- Start/Stop, Betriebsart, Temperatureinstellung usw.
 - Einstellung der Bedienungssperre für lokale Fernbedienungen

Funktionsbereich

- MON. : MONITOR (Monitor)
- PROH. : PROHIBIT (Einschränken)
- COL. : COLLECTIVE (kollektiv)
- M. : MEMORY (Speicher)
- MR. : MEMORY READ (Speicher lesen)

Invertiert: ON (eingeschaltet) Normal: OFF (ausgeschaltet)
 Blink: Fehlfunktion bei ausgeschaltetem Gerät
 Blink invertiert: Fehlfunktion bei eingeschaltetem Gerät

<Anzeige der Geräteadresse>

- : Ändern der angezeigten Gruppe
- : Alle Geräte der angezeigten Gruppe ein-/ausschalten (ON/OFF)

<Anzeige der Gruppennummer und des Gruppennamens>

- : "▷"-Symbol bewegen.
- : Geräte der Gruppe, für die das Symbol "▷" angezeigt wird, ein-/ausschalten (ON/OFF).

"MON." blinkt.

Betriebszustandsmonitor

MONITOR					WED 15:29
▷	01	02	03	04	05
	06	07	08	09	10
	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30
	31	32	33	34	35
	36	37	38	39	40
	41	42	43	44	45
	46	47	48	49	50
SETTING					

<Anzeige der Gruppennummer>

Einstellbildschirm für den Wochenzeitschaltplan

SCHEDULE WED 15:29

G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	1	1	2	1	1	3

0 12 24

P 1

P 2

P 3

P 4

M MR

BACK SCREEN

P1 ~ P4

+ ENTER

BACK SCREEN

SCHEDULE WED 15:29

G01 1F1ROOM

SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA
—	1	1	2	1	1	3

P 1

ON OFF

24°C

0°C

0°C

Einstellbildschirm für den Zeitschaltplan

- GROUP SELECT : Angezeigte Gruppe umschalten.
 - ← → ↑ ↓ : Cursor auf die Position des Zeitschaltmusters (Patterns) bewegen.
 - CLOCK / PATTERN : Wählen Sie P1 bis P4 oder (-)
 - ENTER : Einstellung abschließen.
Der Cursor bewegt sich auf die nächste Einstellposition.
- * Wiederholen Sie die Zuweisung der Zeitschaltmuster für jeden Wochentag (und jede Gruppe)
- HINWEIS:** Wenn die Funktionseinstellung Nr. 4 auf ON gestellt ist, kann P4 nicht eingestellt werden.
- * P1 bis P3 gehören zu einem gemeinsamen Pattern aus P1 bis P3 und P4.

- ← → ↑ ↓ : Verschieben Sie die Cursorposition.
 - CLOCK / PATTERN : Wählen Sie eine Zeit für ON (PROHIBITION) oder OFF (PERMISSION).
(Die Zeit ändert sich in Schritten von jeweils 10 Minuten.)
 - ENTER : Einstellung abschließen. Der Cursor bewegt sich auf die nächste Einstellposition.
- * Wiederholen Sie die Zeitplaneinstellung.
- * Es sind für jede Gruppe drei verschiedene Ein-/Ausschaltmuster (P1-P3; ON/OFF) und eines (P4) für die De-/Aktivierung der Bedienungssperre vorgesehen.

Bildschirm zur Anzeige der Fehlfunktionen

MALFUNCTION MON. WED 15:29

PAGE 01 / 01

ERROR CODE

001-6607 (DETECT 000)

002-6607 (DETECT 000)

003-6607 (DETECT 000)

Die Adresse des Gerätes, bei dem der Fehler aufgetreten ist

Fehlercode

Die Adresse des Gerätes, das den Fehler erkannt hat

- ← → ↑ ↓ : Seiten umschalten.
→ oder ↑ = Seite +1
← oder ↓ = Seite -1
- RESET (DEL) : Alle Fehlfunktionen zurücksetzen

HINWEIS: Wenn keine Fehlfunktion vorliegt, leuchtet [NO ERROR] anstelle von [ERROR CODE].
Wenn die Bedienung der G-50A gesperrt ist, kann der Reset-Vorgang nicht ausgeführt werden.

Bildschirm für die gegenwärtige Zeit

CURRENT TIME SETTING

22-09-2002 SUN 00:00

(DAY-MONTH-YEAR)

SETTING

- ← → : Verschieben Sie die Cursorposition.
 - 5 8 : Stellen Sie die Nummer des Wochentags ein.
- * Stellen Sie Datum, Monat, Jahr und Uhrzeit ein.
- ENTER : Drücken Sie diese Taste, sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden.
- * Die Uhr beginnt mit auf 0 zurückgesetzten Sekunden zu laufen.

Dieses Produkt ist für den Betrieb als Festinstallation in Handels- und Gewerbebetrieben vorgesehen.

Das vorliegende
Produkt entspricht den
folgenden EU-
Bestimmungen:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC
- Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EEC

HINWEIS:

Dieses Produkt wurde getestet und erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Abschnitt 15 für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Anforderungen garantiert Ihnen ein annehmbares Maß an Sicherheit, dass der Einsatz dieses Produkts in der häuslichen Umgebung nicht zu schädlichen Auswirkungen auf andere elektronische Geräte führt. Diese Gerätschaft erzeugt Radiowellen und kann diese ausstrahlen, und kann bei nicht weisungsgemäßer Installation und Anwendung schädliche Auswirkungen auf den Funkverkehr bzw. dem Empfang von elektromagnetischen Wellen haben.

Es gibt allerdings keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Sollte sich dieses Gerät als eine Störquelle für Radio- und Fernsehempfang erweisen, was durch Ein- und Ausschalten der Einheit leicht zu überprüfen ist, wird der Anwender ermutigt, zur Behebung des Problems eine oder mehrere der folgenden Methoden anzuwenden:

- Neuausrichtung oder Neupositionierung der Empfangsantenne.
- Erhöhung des Abstandes zwischen der Gerätschaft und dem Empfänger.
- Anschluss der Gerätschaft an einer Netzsteckdose eines anderen Stromkreises als dem, der den Empfänger speist.
- Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker.